

Moorbad Harbach aktuell



Juli 2013 · Amtliche Mitteilungen · Zugestellt durch Post.at



**Neue
Aussichtsplattform
auf dem
Mandelstein**

10

www.moorbad-harbach.gv.at

Inhalt

Seite			
	Gemeindeamt		Gesundheit
2	Neue Glas-/Dosensammlung	24	Gesunde Gemeinde - Tenniskurs
3	Fairtrade-Gemeinde	25	Gesunde Gemeinde - Programm / Rückblick
	Hohe Auszeichnung für KR Manfred Pascher	26	Tut Gut Niederösterreich-Tour in Moorbad Harbach
4	Rechnungsabschluss 2012		Als Sportgemeinde nominierte
5	Voranschlag 2013		
6	Wasserversorgungsanlage Hausanschlussüberprüfungen		Wirtschaft
7	Wasserzählerablesung 2013	28	Gold u. Bronze bei Lehrlings- Staatsmeisterschaft
8	Landesausstellung 2017 Gmünd - Bewerbung		Gütesiegel für Top-Gesundheitsförderung
9	Wohnen im Waldviertel Workshop beim Projektpartner Kastner	29 30-31	Eröffnung des Themenwanderweges „Mein Weg zum Glück“
10	Via Verde - neue Aussichtsplattform auf dem Mandelstein		
11	- Steinspirale Meilenstein des Friedens weiter ausgestellt	32	Kultur
12	Wohnhausanlage Harbach		Waldv4tler Hoftheater beim Holzmühlteich
13	Baugründe in Lauterbach Unkrautspritze gesucht	33	Kasumama Afrika-Festival 2013
			Schloss Weitra - Sommerprogramm
	Dorferneuerung / Umweltschutz	34-37	Gemeindechronik
14-15	Moorbad Harbach 2020		Seitenblicke
16	Energiebewegung NÖ - Energiebotschafter		
17	Beste Freiwillige 2013		
	Kinder und Jugend		
18	Kinder- und Jugendbücherei		
19	Kindergarten		
20	Volksschule		
21	Jungbürgerfeier / Ferienspiele		
22-23	Mittelschule Weitra		

Impressum

Aussendung der Gemeinde Moorbad Harbach, erscheint in 2 bis 4 Ausgaben pro Jahr.

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Moorbad Harbach, Bürgermeisterin Margit Göll, 3970 Harbach 22,

office@moorbad-harbach.gv.at,

www.moorbad-harbach.gv.at

Tel.: 02858/5214, FAX: 02858/5214-20

Redaktion: GGR Erwin Weber, GGR Robert Schwarzinger, GR Helga Prinz, GR Mag. Gottfried Pfeiffer,
GR Michael Jäger, VD Elisabeth Schnabl, Sekr. Herbert Müller

Grafik & Konzeption:

Werbeagentur L O O P . E n t e r p r i s e s media EU / Moorbad Harbach

Fotos: Wenn nicht gesondert vermerkt, durch die Gemeinde Moorbad Harbach oder
den Autor des Beitrages zur Verfügung gestellt.

(Titelbild: Bgm. Margit Göll)

Druck: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein



oekostrom
Unabhängig von Öl und Atom

Hergestellt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“ - Druckerei Janetschek GmbH - UWNr.637

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Mit dem lang anhaltenden Winter wurden wir alle auf eine harte Probe gestellt. Auch meine Mitarbeiter kamen an so manchen Tagen an ihre Grenzen. In täglicher Bereitschaft und mit vielen Einsatzstunden waren sie um unsere Sicherheit auf den Gemeindestraßen bemüht.

Erst Mitte April begann der Schnee zu schmelzen und die Natur begann mit voller Kraft durchzustarten.

Und somit fing auch gleich die Arbeit im Außenbereich an, d.h. alle Spuren des Winters zu beseitigen und natürlich begann man mit den Vorbereitungsarbeiten der geplanten Projekte und Vorhaben.

» Positive Bilanz «

Trotz angespannter finanzieller Situation, in der sich die Gemeinden befinden, gelang es wieder, einen äußerst positiven Rechnungsabschluss zu erlangen und das ermöglicht auch heuer wieder die Umsetzung einiger Projekte. Eine positive Haushaltsbilanz ist aber auch nur möglich, weil die Gemeindevertretung, die Vereine, die Feuerwehren und die Bürger alle an einem Strang ziehen, um das Bestmögliche für unsere Gemeinde erreichen zu können.

» Das passiert heuer! «

Ich darf Ihnen nun die wichtigsten Bauvorhaben und Projekte für 2013 nennen:

- Sanierung der Mandelsteinstraße (1,1 km)
- Sanierungsarbeiten bei Güterwegen und Gemeindestraßen
- Sanierung des Beinhauses und der Friedhofsmauer
- Anschluss der Volksschule an die Pelletsheizung im Kgd.
- Fertigstellung der Kellerräume des Kindergartens
- Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gemeindeamtes

- Neues Büro für die Amtsleitung
- Aussichtswarte, Eingangsportal und Informationstafeln am Mandelstein
- Sanierung der Wasserversorgungsanlage
- Behebung von Hochwasserschäden in Lauterbach und Wultschau
- Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technologie

» Neustrukturierung des Gemeindeamtes «

Darüber hinaus fanden im Gemeindeamt einige personelle Umstrukturierungen statt:

Herr Müller Herbert ist nun seit 1. Mai in Altersteilzeit und ist mit 20 Wochenstunden weiterhin für die Bereiche Bauamt, Raumordnung und Wasserversorgung zuständig. Weitere Aufgabengebiete wurden auf die verbleibenden Mitarbeiter aufgeteilt, bzw. ausgelagert um die Kosten der Gemeindeverwaltung zu senken.

Ab September wird nun auch Herr Müller Erich (Bauhofleiter) die Altersteilzeit in Anspruch nehmen und nur mehr 20 Wochenstunden bis Sommer 2017 für den Außendienst zur Verfügung stehen. Die verbleibenden 20 Stunden wird Klärwärter Stefan Klein übernehmen.

Gegen Jahresende wird ein Dienstposten (Bauhofmitarbeiter) im Ausmaß von 20 Wochenstunden befristet bis Sommer 2017 ausgeschrieben.

» Danke für die Unterstützung! «

In den letzten Wochen wurde im Gemeindeamt sehr viel umstrukturiert, geordnet und vieles neu gemacht. Ich möchte mich bei allen Mitarbeitern des Amtes und des Bauhofes sowie bei geschäftsf. Gemeinderat Müllner Christoph sehr herzlich für ihre Mühe und Mehrar-



beit bzw. Unterstützung bedanken und ich bin froh, dass wir gemeinsam dieses Ziel erreichen konnten.

Jede Veränderung bringt auch für uns neue Chancen, Möglichkeiten und neue Betrachtungsweisen und wenn die Arbeit verrichtet ist, ist es ein gutes Gefühl, gemeinsam wieder etwas geschafft und dem Ziel näher gekommen zu sein.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit, den Landwirten eine ertragreiche Ernte und unseren Gästen einen erholsamen und angenehmen Aufenthalt.

Ihre Bürgermeisterin

Abschließend noch ein Spruch zum Nachdenken:

Gott gebe mir die Gelassenheit, Dinge hinzunehmen, die ich nicht ändern kann, den Mut, Dinge zu ändern, die ich ändern kann, und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.



» *Glasentsorgung leicht gemacht mit modernen Sammelcontainern* «



Neue Glas-/Dosensammlung

Auf Wunsch der AGR wird die Glassammlung ab dem Jahr 2014 neu gestaltet. Dies bedeutet eine Umstellung der Sammlung auf sogenannte Doppelkammerbehälter (DKB) mit einem Inhalt von 3000 Liter (je 1500 Liter für Weiß- und Buntglas), sowie einen Dosenbehälter in der gleichen Größe.

Laut AGR ergeben sich durch diese Umstellung viele Vorteile:

- Schöneres Erscheinungsbild der Sammelstellen
- Neue Behälter
- Geringerer oder gleicher Platzbedarf bei höheren Volumina
- Überall gleiche Behälter
- 1 bzw. maximal 2 Behälter pro Standort (zuzüglich Dosenbehälter)
- Aufwand der Gemeinden für Sammelinseln (Reinigungsaufwand, Schneefreihaltung,...) wird geringer
- Mehr Sammelvolumen pro Gemeinde, daher kaum Überfüllungen
- Weniger Lärm beim Einwurf durch optimale Lärmdämmung
- Weniger Lärm bei der Entleerung
- Kürzere Stehzeiten bei Entleervorgang – CO² Emission
- Bessere Trennung und höhere Sammelquoten

Was bedeutet das für Sie in der Praxis?

Die bisherigen Wertstoffsammelhäuschen haben in dieser Funktion grundsätzlich ausgedient, weil die neuen Sammelcontainer freistehen müssen, damit sie mit dem Hebekran bewegt werden können. Wo diese auch als Wartehäuschen genutzt werden, bleiben sie weiter bestehen.

Für die neuen Sammelcontainer werden befestigte Stellflächen hergestellt, die ganzjährig mit einem 4-Achs-LKW mit Kran und evtl. Anhänger erreichbar sein müssen.

Der Standort Hirschenwies/Waldhäuser ist für die notwendige Erweiterung nicht geeignet und muss aufgelassen werden.

Als Ersatz werden die Sammelstellen Lauterbach oder Maßen am gewohnten Standort zur Verfügung stehen. In Harbach ist eine Standortverlegung an den Ortsrand vorgesehen und in Wulfschau wird die Glas- und Dosensammlung auf dem Vorplatz beim Gemeindebauhof eingerichtet.

Die neu konzipierten Sammelbehälter unterstützen den fehlerfreien Einwurf des Altglases. Wie bisher kommen farblose Glasverpackun-

gen zum Weißglas und gefärbte Glasverpackungen zum Buntglas. Für die Alu- und Weißblechdosen steht ein zusätzlicher Sammelbehälter zur Verfügung.

Die Umstellung auf das neue Containersystem garantiert eine weiterhin kostengünstige Sammlung und Abfuhr dieser Wertstoffe.

Die neuen Glasbehälter sind lärmgedämmt. Sie bergen 2 Kammern (eine für Weißglas und eine für Buntglas). Die Bodenklappen sind einzeln wahlweise zu öffnen. Somit ist nur 1 Hebevorgang notwendig. Das bedeutet mehr Effizienz bei der Glassammlung und Schonung des Materials von Behälter, Fahrzeug etc.

Die Entsorgungsfahrzeuge sind ebenfalls mit 2 Kammern ausgestattet. Der Doppelkammerbehälter wird mit einem Spezialkran gehoben, die jeweilige Fraktion (Weißglas oder Buntglas) kommt in die entsprechende Kammer des Sammelfahrzeuges. Getrenntes bleibt getrennt!

Die Gemeinde ist bemüht, den Bürgerinnen und Bürgern weiterhin eine bequeme und effiziente Altglas- und Dosensammlung anbieten zu können und wir bitten Sie um Unterstützung für eine reibungslose Umstellung.

Moorbad Harbach wird eine FAIRTRADE-Gemeinde

FAIRTRADE-Towns ist eine internationale Bewegung von Gemeinden, die sich für den fairen Handel engagieren.

In Österreich engagieren sich mittlerweile über 100 Gemeinden in vier Bundesländern als FAIRTRADE-Gemeinden, weltweit sind es bereits über 1.200 FAIRTRADE-Towns.



Die Projekte der FAIRTRADE-Towns sind vielseitig und zeugen von der Kreativität und dem Einsatzwillen der BürgerInnen der aktiven Gemeinden. Neben mittlerweile unzähligen FAIRTRADE-Frühstücken wurden auch Sport-Veranstaltungen oder Stadtfeste zum Anlass genommen den FAIRTRADE-Gedanken im Gedächtnis der Menschen fest zu verankern. Egal ob jung oder alt, möglichst viele sollten die Vorteile des gerechten Handels erkennen und sich in weiterer Folge dafür einsetzen. Bei den mittlerweile jährlich stattfindenden internationalen wie auch europäischen FAIRTRADE-Town Meetings können teilnehmende Gemeinden ihre Ideen vorstellen und neue Projekte besprechen. Der so entstehende internationale Austausch ist ein wichtiges Element für eine erfolgreiche Zukunft der FAIRTRADE-Towns weltweit.

Bürgermeisterin Margit Göll dazu:

„Noch bevor du diesen Morgen dein Frühstück beendest hast, bist du auf die ganze Welt angewiesen“ - ein Zitat von Martin Luther King. Helfen Sie mit, sich aktiv für den fairen Handel zu engagieren d.h. durch gezielten Einkauf von fair gehandelten Produkten wie Bananen, Kaffee, Blumen usw. Sie setzen dadurch ein Zeichen für die Armutsbekämpfung und tragen zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Bauern in den ärmsten Ländern der Welt bei.

Hohe Auszeichnung für Ehrenbürger Kommerzialrat Manfred Pascher



Große Ehre für einen Pionier

1 Ein hohes Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich erhielt **Manfred Pascher**, Gründer des Moorheilbades Harbach. „Er ist ein Wellness-Unternehmer, der seinesgleichen sucht“, betonte Landeshauptmann **Erwin Pröll** am 11. Dezember, als er dem Waldviertler das „Große Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ überreichte.

„Aus kleinen Anfängen ist etwas ganz Großes geworden“, betonte der Landeshauptmann in seiner Laudatio und skizzierte den Weg des Geehrten, der in Harbach den heute größten gesundheitstouristischen Betrieb des Landes schuf. Pascher sei ein „Pionier“, der sich auch große Verdienste um die Entwicklung des Waldviertels erworben habe. „Das Waldviertel ist von einer Abwanderungsregion zu einer Zuwanderungsregion geworden“, meinte der Landeschef.



In Würdigung der großen Verdienste, die sich Herr Kommerzialrat Manfred Pascher um die Gemeinde Moorbad Harbach erworben hat, gratulieren wir unserem Ehrenbürger nochmals ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung.

Bürgermeisterin Margit Göll

Foto und Text: Gmünder NÖN

Erwin Strondl - Andreas Moser

3950 Gmünd, Bahnhofstraße 45, 0664/241 23 19 - 0664/214 13 13

Hoffentlich Allianz.

Allianz

Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt		Beträge in EUR	
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	93.123,18	431.539,62
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	1.337,78	14.251,36
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	37.157,76	258.840,42
3	Kunst, Kultur und Kultus	11.414,50	25.463,45
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	163.287,98
5	Gesundheit	1.587,66	191.119,45
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.066,15	57.886,32
7	Wirtschaftsförderung	4.786,75	148.710,86
8	Dienstleistungen	179.701,90	240.124,20
9	Finanzwirtschaft	1.291.976,89	52.520,36
	Abwicklung – Vorjahr(e)	175.015,06	88.586,88
	Gesamtsumme	1.801.167,63	1.672.330,90
	Abwicklung - laufendes Jahr - ISTÜBERSCHUSS		128.836,73

Außerordentlicher Haushalt			
01	Straßenbau und Wegebau	205.846,82	134.390,30
11	Amtsgebäude	24.641,32	5.048,49
15	Wasserleitung	58.022,91	31.407,00
16	Steinbrunnerhof	42.311,39	26.321,59
23	Via Verde	2.300,00	14.339,82
	Abwicklung - Vorjahr(e)	139.351,44	200.773,53
	Gesamtsumme	472.473,88	412.280,73
	Abwicklung - laufendes Jahr - ISTÜBERSCHUSS		60.193,15

Laufende Darlehen		Darlehensrest	
1	Schulden, deren Schuldendienst durch die Gemeinde mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen wird	insgesamt	461.223,07
	Darlehen für Kindergarten und Volksschule		459.365,06
	Darlehen für Gemeindehaus (Wohnbaudarlehen)		1.858,01
2	Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren, Entgelte oder Tarife gedeckt sind	insgesamt	413.771,11
	Darlehen für Wasserleitung		413.771,11

Die Gesamtverpflichtungen von den direkten Gemeindeschulden, die aus Einnahmen von Gemeindesteuern bezahlt werden, betragen derzeit € 461.223,07.

Das ergibt bei einer Einwohnerzahl von 666 eine Verschuldung pro Kopf in der Höhe von € 692,53.

**WIR BAUEN
IHRE ZUKUNFT**
kompetent - nachhaltig - energieeffizient

seit 1955
Qualität
Waldviertel

MOKESCH
Bau- und Zimmermeister GmbH

Gmünd • Gewerbestraße • T. 02852 / 53201 • www.mokesch.at

**VERMESSUNG
DI Weißenböck
Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Telefon: 02852 / 53161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at

Staatlich befugter und beideter
Ingenieurkonsulent
für Vermessungswesen

ZT

Voranschlag 2013 inkl. 1. Nachtragsvoranschlag

Ordentlicher Haushalt		Beträge in EUR	
Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung <i>Gemeindeamt, Löhne/Gehälter, Gemeinderat, Staatsbürgerschafts- und Standesamtsbeitrag</i>	21.600,00	412.500,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	700,00	17.500,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft <i>Schule, Kindergarten, Sportplatz</i>	38.000,00	282.500,00
3	Kunst, Kultur und Kultus <i>Musik, Ortsbildpflege</i>	6.100,00	29.700,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	192.200,00
5	Gesundheit	900,00	211.000,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	2.700,00	33.600,00
7	Wirtschaftsförderung <i>künstl. Besamung, Fremdenverkehr</i>	4.800,00	168.900,00
8	Dienstleistungen <i>Friedhof, Bauhof, Fuhrpark, Wasserleitung, Straßenbeleuchtung</i>	162.300,00	197.600,00
9	Finanzwirtschaft <i>(Einnahmen aus der Ortstaxe: € 190.000,00)</i>	1.360.900,00	52.500,00
Gesamtsumme		1.598.000,00	1.598.000,00

Außerordentlicher Haushalt			
Vorhab.	Bezeichnung		
01	Straßenbau und Wegebau	289.300,00	289.300,00
11	Amtsgebäude	25.000,00	25.000,00
15	Wasserleitung	48.100,00	48.100,00
16	Steinbrunner Hof	8.700,00	8.700,00
23	Via Verde	27.700,00	27.700,00
24	Friedhof	12.000,00	12.000,00
Gesamtsumme		410.800,00	410.800,00

BRANTNER-DÜRR GmbH & Co KG 

Ihr Entsorgungspartner im Waldviertel!

Zwetl - Schrems Tel. 02826/88099-0 www.brantner-duerr.at

 **Erwin Halmenschlager**

KFZ - SERVICE & HANDEL

3970 Lauterbach 42
Telefon 0664/56 50 745



NÖ Wassergemeinden



Hausanschlussüberprüfungen bei der Gemeindewasserversorgungsanlage

Wir ersuchen alle Eigentümer der an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde angeschlossenen Liegenschaften sich darauf einzustellen, dass bei jenen Häusern - die einen auffallend geringen Wasserverbrauch verzeichnen - Hausanschlussüberprüfungen am 29. und 30. Juli 2013 in Zusammenarbeit mit unserem Ziviltechniker durchgeführt werden.

Mit Rundschreiben und in der letzten Gemeindezeitung wurde bereits angekündigt, dass die Gemeinde auf Anordnung der Trinkwasseraufsicht eine Überprüfung der Hausanschlüsse durchzuführen hat. Auf Grund des langen Winters und notwendiger Abstimmungen mit der Trinkwasseraufsicht mussten wir diese Maßnahme zur Sicherung der Trinkwasserqualität auf den Sommer verschieben.

» Unerlaubte Verbindungsmöglichkeiten sind zu entfernen! «

Im Besonderen ist dabei auf die unerlaubte Verbindung zwischen der Gemeindewasserversorgungsanlage und einer Eigenwasserversorgungsanlage zu achten. Unsere Kontrollorgane wurden von der Trinkwasseraufsicht auch dahingehend instruiert, dass alleine die Vorrichtung für einen schnellen Wechsel zu einer anderen Wasserversorgungsanlage (z.B. mittels zwei Schiebern und losem Verbindungsschlauch) nicht zulässig und gegebenenfalls zu entfernen ist. Bitte beachten Sie die nachfolgend auszugsweise angeführten Vorschriften bzw. Rechtsgrundlagen.

Über das Ergebnis der Untersuchungen ist der Trinkwasseraufsicht zu berichten.

Bei der angekündigten Evaluierung der Berechnungsflächen ist als erster Schritt ein Vergleich der Ersterhebungen mit den aktuellen Bauakten vorgesehen. Überall dort, wo sich im Laufe der Zeit Veränderungen ergeben haben, werden die Liegenschaftseigentümer aufgefordert, unverzüglich die vorgeschriebene Veränderungsanzeige nachzuholen.

Wir bitten nochmals um Verständnis für diese Maßnahmen und um Unterstützung.

Trinkwasser ist unser wichtigstes Lebensmittel. Die Verantwortung dafür liegt aber nicht nur beim Betreiber der Wasserversorgungsanlage, sondern auch bei den Abnehmern.

**Technische Beratung:
Wassermeister Harald Klein: 0664/5871355
Auskunft betr. Ergänzungsabgabe:
Sekr. Herbert Müller: 02858/5214-12**

Wasserleitungsordnung der Gemeinde Moorbach Harbach

- § 3 Abs. 4: Die Hausleitung darf mit einer anderen Wasserversorgungsanlage als der des Wasserversorgungsunternehmens nicht in Verbindung stehen.
- § 5 Abs. 1: Die Gemeinde ist berechtigt, die Herstellung und Änderung der Hausleitung zu überwachen, sich von der ordnungsgemäßen Herstellung und Änderung zu überzeugen und die Behebung von Schäden anzuordnen.
- Abs. 2: Der Eigentümer der Liegenschaft und der Wasserbezieher haben zum Zwecke der Überwachung der Hausleitung den Organen der Gemeinde und deren Beauftragten das Betreten der Liegenschaft zu gestatten und die erforderlichen Auskünfte zu erteilen.

NÖ Gemeindewasserleitungsgesetz 1978

- § 13 Veränderungsanzeige: Veränderungen, die an oder auf angeschlossenen Liegenschaften vorgenommen werden und eine Änderung der Berechnungsgrundlagen für die ausgeschriebenen Wasserversorgungsabgaben oder Wassergebühren nach sich ziehen, sind binnen zwei Wochen nach ihrer Vollendung vom Abgabenschuldner der Abgabenbehörde schriftlich anzuzeigen (Veränderungsanzeige).

NÖ Wasserleitungsanschlussgesetz 1978

- § 12 Abs. 1: Eine Verwaltungsübertretung begeht und wird von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft, wer
1. vorgeschriebene Befunde nicht oder nicht rechtzeitig vorlegt
 2. trotz bestehenden Anschlusszwanges seinen Wasserbedarf nicht aus der Wasserversorgungsanlage des Wasserversorgungsunternehmens deckt
 3. die vorgeschriebenen Anzeigen nicht oder nicht rechtzeitig erstattet
 4. entgegen den Bestimmungen den Organen der Behörde das Betreten der Liegenschaft verweigert oder der Auskunftspflicht nicht nachkommt
 5. die Hausleitung nicht gemäß der Wasserleitungsordnung herstellt, erhält oder festgestellte Mängel nicht behebt



Senken Sie Ihre Energiekosten. Mit dem EVN Heizungstausch.

Ganz einfach Energie und bares Geld sparen: Beim EVN Heizungstausch wird Ihr alter Heizkessel durch ein effizienteres und umweltfreundlicheres Modell ersetzt. Planung, Austausch und die Installation des neuen Heizkessels übernimmt die EVN für Sie.

Und wenn es um Sanierung oder die Montage einer modernen Photovoltaik-Anlage geht, nimmt Ihnen die EVN auch hier gerne die ganze Arbeit ab – von der Planung bis zur Umsetzung. Ganz nach unserem Motto: Energie vernünftig nutzen.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

evn.at/heizungstausch oder 0800 800 333.

Die EVN ist immer für mich da.



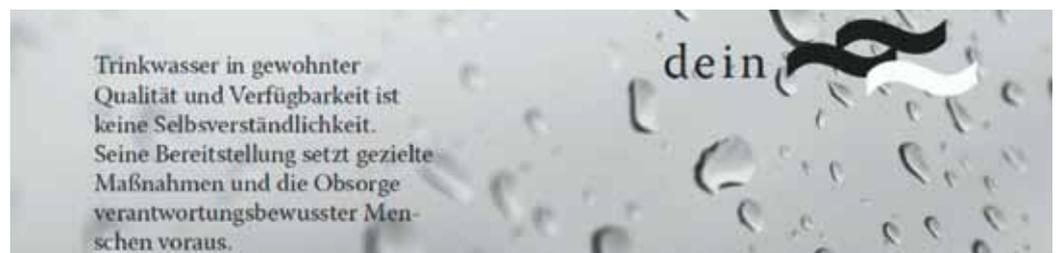
Wasserzählerablesung 2013

Die nächste Ablesung des Wassermessers soll wieder durch den Hauseigentümer bzw. Mieter erfolgen. Sie sparen sich dadurch die Anwesenheit zu einem bestimmten Termin. Wir bitten Sie, den Stand des Wassermessers im Monat August 2013 abzulesen und in das nachfolgende Meldeformular einzutragen.

Die ausgefüllte Zählerstandsmeldung retournieren Sie bitte bis spätestens 31.08.2013 an das Gemeindeamt.

Bei Rückfragen oder wenn es Ihnen nicht möglich ist, den Zählerstand selbst abzulesen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt Moorbach Harbach.

Wir danken im Voraus für Ihre Mithilfe.



✂-----HIER ABTRENNEN-----✂

An die
Gemeinde Moorbach Harbach
3970 Harbach 22

office@moorbach-harbach.gv.at
(Fax-Nr. 02858/5214-20)

Name:	
Objektadresse:	
Zählernummer	

NEUER ZÄHLERSTAND						ABGELESEN AM:
						m ³

Der (die) Unterfertigte bestätigt hiermit die Richtigkeit der Angaben.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bewerbung um die Landesausstellung 2017 in Gmünd



Die 21 Bürgermeister des Bezirkes dokumentieren den gemeinsamen Weg zu einer nachhaltig wirkenden Landesausstellung mit einem eigenen „Staatsvertrag“, der in Schrems unterzeichnet wurde. *Foto u. Bericht: go17*

Mehr als 2.000 Menschen unterstützen die Gmünder Landesausstellungs-Bewerbung aktiv. Natur. Zeit. Wasser - Umjubelte Projektpräsentation in der Stadthalle in Schrems!

Mehr als 100 Waldviertlerinnen und Waldviertler hatten in den vergangenen 12 Monaten insgesamt 50 Projekte erarbeitet, die in das Einreich-Projekt integriert werden. Herausgekommen ist ein Konzept, das unter dem Motto „**Natur.Zeit.Wasser**“ mit den bekannten Stärken der Region um Gmünd die Entscheidungsträger im Land überzeugen will.

Im Mittelpunkt sollen der 15. Meridian, der durch Gmünd verläuft und die mitteleuropäische Zeitrechnung prägt, die grandiose Teichlandschaft und die Naturlandschaft von Weltrang stehen, die den Bezirk prägt. Die Region um Gmünd ist das Land der 1.000 Seen und Teiche, eine Kulturlandschaft, die in der frühen Neuzeit von Menschenhand geschaffen wurde. Hier kann man die Geschichte der Fischzucht und des Wassers als unverzichtbares Lebenselixier erleben, am Grünen Band entlang Kanu fahren, in Moorbädern baden, im Sole-Felsen-Bad genießen und den Fisch des Jahres 2017 kennenlernen.

»Die Welt des Wasser erleben«

Diese Welt des Wassers werden die Besucher der Landesausstellung im Bezirk Gmünd in vielfältigster Form erleben und beGREIFEN können. Wie sind die Teiche entstanden? Was geht in einem Teich unter der Oberfläche so vor sich? Wie sehen Fische die Welt? Warum sollten Waldviertler Fische auf keinem Speiseplan fehlen? Warum beherbergt das Waldviertel mehr als zwei Drittel aller Teiche in Österreich? Das sind nur einige Fragen, auf die die Besucher Antworten bekommen werden.

Und diese Antworten erhalten die Besucher in einer besonderen Region, die durch den 15. Meridian ein lebendiger Treffpunkt von Kulturen, Kulinarik und Naturphänomenen ist. Von Spitzbergen über die Lofoten, Görlitz hinunter nach Sizilien und dann weiter nach

Tripolis und Zentralafrika bis Namibia reicht der 15. Meridian – die Landesausstellung im Bezirk Gmünd will genau diese kulturelle Vielfalt grenzüberschreitend erlebbar machen. Afrikanische Folklore in der sagenumwobenen Blockheide, Fischeintopf nach Lofoten-Art im urgemütlichen Dorfbeisl oder sizilianische Lebenslust an einem kühlen Waldviertler Sommerabend – mit go17 erleben die Besucher, dass Grenzen da sind, um überwunden zu werden. Und das in einer Region, die durch Jahrzehnte am „Eisernen Vorhang“ durch Grenzen geprägt wurde. Nicht zuletzt geht es beim Thema Meridian aber auch um die Gesundheit, die Meridiane im menschlichen Körper.

Und: Die Gmünder Landesausstellungs-Bewerbung hat jetzt auch ihren eigenen Song. Komponiert hat ihn Marc Bruckner, der ihn in der Schremser Stadthalle auch zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentierte. Die Gmünder Landesausstellungsbewerbung geht in die heiße Phase – die ganze Region steht dahinter.

BLOCHHOLZ SCHLEIFHOLZ und ENERGIEHOLZ Ankauf zu Bestpreisen für UPM-STEYRERMÜHL!	www.pro13.at
 PRO 13	POLLAK Richard Oberlainsitz 13 3971 St. Martin T/F 0 28 57/25 051 0664/43 53 444

8. Gemeindeforum beim Projektpartner KASTNER



Bürgermeisterin Margit Göll und die Projektbeauftragte Karina Jeschko waren dabei.

Gemeinsam mit den anderen 55 Gemeinden der Initiative „Wohnen im Waldviertel“ wollen wir künftig noch enger mit der Wirtschaft der Region zusammenarbeiten. Durch Projektpartnerschaften werden Themenschwerpunkte herausgearbeitet und in die kommunale Arbeit und in die Werbekampagne eingebaut.

Das Thema Nahversorgung ist eines unserer größten Anliegen.

Mit der Sicherung der Nahversorgung kann der ländliche Raum als Lebensraum und Wirtschaftsstandort seine Attraktivität behalten und die Abwanderung in städtische Ballungsräume abgewehrt werden. Es gilt dem europaweiten Trend des Kaufkraftabflusses aus den ländlichen Regionen entgegenzutreten. Um die Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs in den Gemeinden des Waldviertels weiter zu verbessern, haben sich die Gemeinden von „Wohnen im Waldviertel“ und die KASTNER Gruppe zusammenschlossen.

Im Rahmen des 8. Gemeindeforums besuchten wir die KASTNER Gruppe. Geschäftsführer Christof Kastner stellte das Unternehmen und seinen Werdegang vor, sprach über Möglichkeiten der Kooperation zwischen Gemeinden und dem Unternehmen und führte im Anschluss durch das Firmengelände.

Bewusstsein schaffen, um den Nahversorger im Ort zu erhalten.

Nahversorgung schafft Lebensqualität und ist damit einer von mehreren Faktoren, warum Menschen in einer Gemeinde bleiben oder in die Gemeinde ziehen. „Häufig wird der Bevölkerung die Bedeutung eines ortsansässigen Nahversorgers erst klar, wenn dieser den Ort bereits verlassen hat“, so Bürgermeister Martin Bruckner, Projektleiter von „Wohnen im Waldviertel“. Gemeinsam möchte man das Bewusstsein der Menschen schärfen, in der Nähe einzukaufen und nicht alles im Supermarkt oder Einkaufszentrum zu besorgen.

Angebote abfragen auf www.wohnen-im-waldviertel.at

Das sogenannte „Wohnweb Waldviertel“ zeigt Angebote der Region zum Thema und soll helfen, Menschen davon zu überzeugen, dass es in den Waldviertler Gemeinden neben großen Supermärkten auch Greißlereien, Bäckereien und Fleischereien, Bioläden und Ab-Hof-Verkäufer/innen, aber auch Bankfilialen und Post-Partner, Trafiken, Frisör- und Kosmetiksalons, Kaffee- und Wirtshäuser gibt.

Schauen Sie selbst:

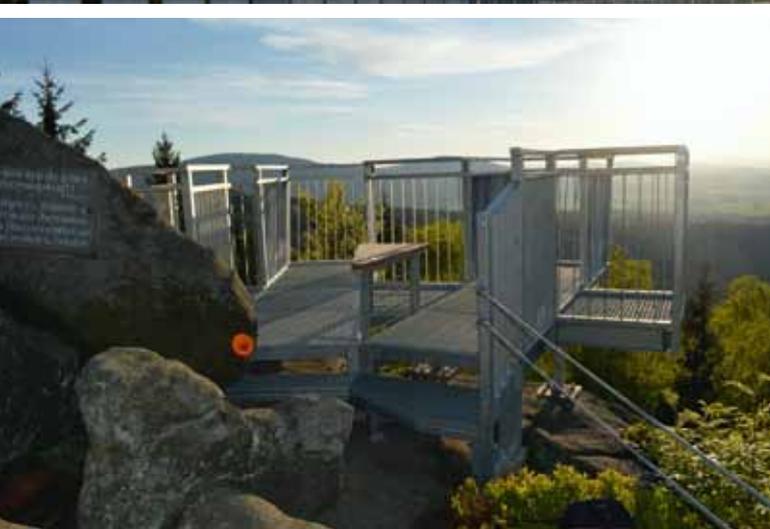
www.wohnen-im-waldviertel.at/wohnumfeld



Mandelstein mit neuen Aussichten



Via Verde wird erweitert



Seit Ende Mai lädt die Plattform auf dem Mandelstein zu einem Aussichtserlebnis der besonderen Art ein.

Im Rahmen der Umsetzung des ETZ-Projektes der Partnergemeinden Moorbath Harbach und Horní Stropnice „Grenzen überbrücken“ wurde der multifunktionale Erlebnisweg Via Verde konzipiert und umgesetzt. Im Herbst 2010 fand die feierliche Eröffnung statt. Via Verde hat sich zu einer beliebten Rad- u. Wanderstrecke entwickelt. In einem Nachfolgeprojekt kommt es nun zu einer weiteren Aufwertung der bestehenden Route durch die Erweiterung des Streckennetzes und die Schaffungen neuer Attraktionen und Stationen.

In der Gemeinde Moorbath Harbach steht die Attraktivierung des Mandelstein-Areals durch Gestaltungs- und Informationselemente im Vordergrund. Mittelpunkt ist die „in den Himmel ragende“ Aussichtsplattform. Sie wurde in Zusammenarbeit mit dem Ziviltechnikerbüro Arch. Schwingenschlögl und der Metallwerkstatt Herbert Tüchler entwickelt und als erste Station des neuen Weges auch bereits errichtet.



Meilenstein des Friedens weiter ausgestaltet

Die Meditations- und Andachtsspirale „Meilenstein des Friedens“ - eine Station des Via Verde-Weges in Harbach - wurde weiter ausgestaltet.

Der Boden vor dem Marienbildnis „Frau und Mutter aller Völker“ im Inneren der Spirale wurde kreisförmig mit einem Pflaster ausgelegt. Das Zentrum dieses Platzes findet nun eine besondere Betonung. Wer sich auf die friedvolle Stimmung dieses Ortes einlassen kann, wird hier innere Ruhe und besondere Inspiration finden.



Die neue überdachte Konsole an der Außenseite hat zwei Funktionen:

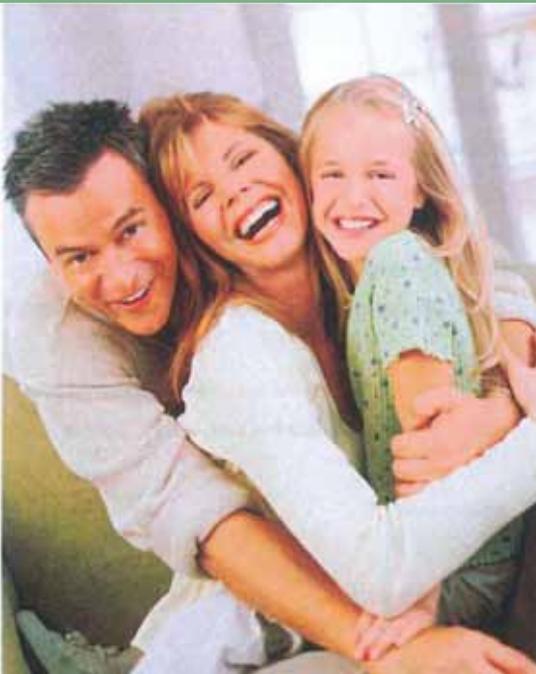
Eine Schautafel gibt eine kurze Erklärung zu Via Verde und zum „Meilenstein des Friedens“. Das Friedensbuch in der Stahlkassette lädt ein zum Abgeben einer persönlichen Widmung zu den Themen Frieden, Grenzen, grenzüberschreitende Partnerschaft usw.



Diese Männer suchen die Herausforderung: Weder Sturm noch Regen konnten unsere freiwilligen Helfer vom Aufbau der Plattform abhalten. Nochmals vielen Dank an sie für ihren großartigen Einsatz.

...Manchmal hatte man den Eindruck, sie wären am „Nebelstein“ und nicht am Mandelstein.





Wohlfühlen - wo sonst, wenn nicht zu Hause

Die Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ errichtet in Harbach eine innovative Wohnhausanlage.

Insgesamt sollen 6 Wohnungen in Miete mit Kaufoption mit einer Wohnnutzfläche von ca. 59 m² entstehen.

Eine Terrasse bzw. ein Balkon, ein eigenes Kellerabteil sowie ein PKW-Abstellplatz im Freien runden das Wohnangebot ab.

Im Wohnhaus ist ein Trockenraum, ein Fahrrad- und ein Kinderwagenraum untergebracht.

Die Wohnhausanlage wird nach den neuen Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung als Niedrigenergiehaus errichtet. Dies wirkt sich maßgeblich auf den Energieverbrauch und damit auch auf die Energie- bzw. Betriebskosten aus. Diese Senkung der Energiekosten wird durch den Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung noch unterstützt.

WOHNHAUSANLAGE HARBACH



Wohlfühlen



Architekturbüro Friedrich ZT GmbH, Karlsruhe

ENERGIEEFFIZIENTES UND MODERNES WOHNEN -
ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST VON DEN VORTEILEN ...



MARKTGEMEINDE MOORBACH-HARBACH

A-3870 Moorbach-Harbach 22, Telefon: 02856/5214
E-Mail: info@moorbach-harbach.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I | +43(0)2846 70 14 | waw@waldviertel-wohnen.at
A-3820 Raasdorf an der Thaya | +43(0)2846 70 14-9 | www.waldviertel-wohnen.at

Finanzierungsbeispiele

für Wohnungen mit ca. 58 m²
(Eigenmittel ca. € 3.500,-)

monatliche Miete (exkl. Betriebskosten und Umsatzsteuer)

€ 397,-

1 Erwachsener und 1 Kind

(Familieneinkommen € 1.000,-)

höchstmögl. Wohnzuschuss*

€ 320,00

2 Erwachsene

(Familieneinkommen € 1.300,-)

höchstmögl. Wohnzuschuss*

€ 190,00

* Der Wohnzuschuss ist abhängig vom Gesamtnettoeinkommen und von der Familiengröße.

Die Finanzierungsbeispiele beruhen auf einer Kostenschätzung und können sich ändern!

Stand: März 2013

Förderungen:

Direktdarlehen des Landes NÖ
Basisförderung der Landes NÖ

Bedingungen:

- Hauptwohnsitz in der neuen Wohnung
- österreichische oder EU-gleichgestellte Staatsbürgerschaft
- Jahresnettoeinkommen darf nicht höher sein:
 - für eine Person € 35.000,-
 - für ein Ehepaar € 55.000,-
 - pro Kind € 7.000,-

Nähere Auskünfte:

**Siedlungsgen. „Waldviertel“
Gemeindeamt Moorbach Harbach**

Wir suchen



Symbolfoto

...eine gebrauchte Unkraut-Spritze (Kategorie I) zum Aufbau auf den Kleintraktor als Beregnungsanlage bei Kehrarbeiten gegen die Staubentwicklung.

Anforderungen:

- funktionstüchtige Pumpe
- ca. 200 l Tankvolumen

Kontakt:

GGR Christoph Müllner,

0664/1513700

Gemeindeamt Moorbad Harbach

02858/5214

office@moorbad-harbach.gv.at





Raiffeisenbank Weitra

BANK DER KURZEN WEGE



BAUGRÜNDE

in 3970 Lauterbach

- sonnige und ruhige Lage
- Nähe Moorheilbad Harbach

€16,- pro Quadratmeter

INFORMATIONEN:

Raiffeisenbank Weitra:

02856-2401, info@rbweitra.at

Gemeinde Moorbad Harbach:

02858-5214, office@moorbad-harbach.gv.at

www.rbweitra.at



porsch

Staatlich befugter und beideter Ziviltechniker
Ingenieurkonsulent für Raumplanung und Raumordnung

raumplaner

Dipl. Ing. Karl Heinz Porsch

Dipl. Ing. Porsch ZT GmbH

A-3950 Gmünd Stadtplatz 14/1

Fon 02852 - 539 25 www.raumplaner.co.at

Örtliche Raumordnungsprogramme

Bebauungspläne

Geografische Informationssysteme (GIS)

Raumverträglichkeitsprüfung

Straßenraumgestaltung

Verkehrsplanung

STRABAG

STRABAG AG

Direktion AD - Verkehrswegebau

Bereich Waldviertel

A - 3532 Rastendorf 206

Tel. +43 (0) 28 26 / 211 02



niederösterreichische
DORF & STADT
 erneuerung

Moorbad Harbach 2020

HARBACH - HIRSCHENWIES - LAUTERBACH-
 MAISSEN - WULTSCHAU

»Erfolgsstory Dorferneuerung«

Die Dorferneuerungsbewegung in Niederösterreich ist zu einer einzigartigen Erfolgsstory geworden. Was 1984 mit vier Testgemeinden begonnen hat, ist mittlerweile zur größten Bürgerinitiative geworden, die es jemals in diesem Land gegeben hat.

Die Dorferneuerungsbewegung ist aber auch angehalten, sich zu erneuern, sich den wandelnden Herausforderungen zu stellen. Die Welt, das Land und das Dorf sind ständigen Änderungsprozessen unterworfen – und gerade hier hat die Dorferneuerung eine wichtige Aufgabe zu erfüllen: nämlich nicht nur zu reagieren, sondern die Politik so zu motivieren, dass sie agiert, sodass die Dorferneuerung die Trends unserer Zeit in die richtige Richtung auch beeinflussen kann.

Die NÖ Dorferneuerung wird in Zukunft vor allem auch Ideenbörse und Drehscheibe für verschiedenste Entwicklungsinitiativen und Entwicklungspartner sein. So schreibt LH Dr. Erwin Pröll auf der Homepage der DOEN <http://www.dorf-stadterneuerung.at>.

»Moorbad Harbach 2020«

Ansprechpartner aus dem eigenen, engeren Umfeld bieten den Bewohnern der Dörfer im Gemeindegebiet von Moorbad Harbach die Sicherheit, dass ihre Anliegen und Wünsche auf geradem Weg in die Gemeindestube gelangen und in den Aufgabenbereichen der Dorferneuerung behandelt werden können.

Andreas Hollan für Harbach,
 Eveline Fehringer für Hirschenwies,
 Walter Pöcher für Lauterbach,
 Franz Haumer für Maißen und
 Stefan Klein für Wultschau
 sind äußerst engagierte Vorstandsmitglieder der DOEN Moorbad Harbach 2020 und haben für alle Anliegen, die Dorferneuerung betreffend, stets ein offenes Ohr. Bgm. Margit Göll und GR Helga Prinz, Obfrau von Moorbad Harbach 2020, haben die Aufgabe, gemeinsam mit dem Gemeinderat und den Ortsvorstehern verschiedene Projekte zu koordinieren bzw. umzusetzen.

Nächste Ziele zur Umsetzung:

- Renovierung der Kapelle in Obermaißen,
- Kooperation mit Gemeinde und Tourismusverein bei Pflegemaßnahmen im Garten der Menschenrechte
- Jährliche Teilnahme bei Stopp-Littering

»Gesunde Nachbarschaft«

Auf gesunde Nachbarschaft

Gute Nachbarschaft hat unschätzbaren Wert und trägt viel zu Lebensqualität und Wohlbefinden bei – und das tut der Gesundheit gut. Deshalb hat der Fonds Gesundes Österreich die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft!“ ins Leben gerufen. Damit soll der Zusammenhalt im unmittelbaren Lebensumfeld gestärkt werden.

Regionaler Projektpartner dieser Initiative im Waldviertel ist die NÖ Dorf- und Stadterneuerung. Das Waldviertel (127 Gemeinden mit ca. 220.000 EinwohnerInnen) ist damit eine von zwei Modellregionen, in denen die Initiative „Auf gesunde Nachbarschaft“ läuft.

Das Projekt „Auf gesunde Nachbarschaft“ läuft von September 2012 bis Ende 2013 im Waldviertel und soll auf den Zusammenhang zwischen funktionierenden Nachbarschaftsnetzwerken und der Gesundheit hinweisen. Im weiteren Verlauf des Projektes wird die Waldviertler Bevölkerung im Rahmen eines Wettbewerbs dazu eingeladen, selbst aktiv zu werden und eigene Initiativen umzusetzen.

Kontakt: DI Elisabeth Wachter,
elisabeth.wachter@dorf-stadterneuerung.at

Zwei Projekte aus Moorbad Harbach wurden bereits eingereicht und als förderwürdig eingestuft:

„Mitanaund und zuanaund“,

das Projekt von GR Christoph Müllner beschäftigt sich mit dem Strauchschnitt entlang des Wultschaubaches. Der Ertrag aus dem Holzverkauf an das Heizwerk soll für die Renovierung des alten Milchhauses beim Spielplatz verwendet werden.

„Harbacher Basteltrolle und Harbacher Zwergal“

das Projekt von Karina Jeschko und Susanne Wieninger regt Jung und Alt zum gemeinsamen Basteln an.



Die Kinder sollen von unseren Senioren beim Plaudern und gemeinsamen Basteln Geschichten aus früheren Zeiten erfahren und das gegenseitige Verständnis soll im gemeinsamen Werken gestärkt werden.

Information unter Tel. 0664/442 99 21

Friedhof und Beinhaus

Mit der Sanierung des Beinhauses wurde die Firma Cenkowitz beauftragt und im Juli wird mit den Arbeiten begonnen. Außenfassade und Dachstuhl werden renoviert bzw. erneuert. Das Schaufenster für Parten und Gedenkbilder wird nach außen verlegt, um unseren lieben Verstorbenen ein würdiges Gedenken zu bieten.

Blumenschmuck-Wettbewerb

Nehmen Sie teil und gewinnen Sie schöne Preise. Der schönste Balkon, der schönste Garten oder Vorplatz wird anlässlich des Blunz'n-Kirtags in Lauterbach prämiert. Senden Sie Ihr digitales Garten/Blumenfoto an office@moorbad-harbach.gv.at oder melden Sie sich telefonisch im Gemeindeamt, dann wird Vizebürgermeister Haumer gerne Ihren Garten für die Teilnahme am Blumenschmuck-Wettbewerb fotografieren.

Mitglied beim Dorferneuerungsverein

Wenn Sie aktiv mitarbeiten wollen und Ihre Ideen zum Gedeihen unserer schönen Gemeinde und zum guten Zusammenleben im Dorf umsetzen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren DOEN-Ansprechpartner in Ihrem Wohnort bzw. an Obfrau Helga Prinz, Tel. 0676/753 18 14 oder an Bürgermeisterin Margit Göll, Tel. 5214.

Wir freuen uns darauf!



Wir bitten zu Fisch!

GASTHOF PENSION NORDWALD

FAMILIE FRÖSTL

3970 Moorbad Harbach, Hirschenwies 32
Tel: 02858/5237, www.gasthof-nordwald.at



GASTHAUS & PONYHOF HOLZMUEHLE
Müller Markus KG

3970 Lauterbach 40
Tel. +43 (0)2858/5239
info@holzmuehle.at
www.holzmuehle.at



Das Wirtshaus für Genießer! Ganztägig servieren wir bodenständig-waldviertlerische Gerichte aus eigener biologischer Landwirtschaft, Bio-Lammespezialitäten, Jausenschmankerl, Abends Tanz bei Kerzenlicht, diverse Veranstaltungen, Lehmkegelbahn, Ponyreiten, Kutschenfahrten, Streichelzoo uvm.

Montag und Dienstag Ruhetag

www.holzmuehle.at

kpp consulting
nachhaltig beratende Ingenieure

kpp consulting gmbh | Schulgasse 1 | A-3943 Schrems | Fix +43.2853.20400 | Fax +43.2853.20400.7595 | consulting@kpp.at | www.kpp.at

supervision | tourism | management | lifecycle | communication





**ENERGIEBEWEGUNG
NIEDERÖSTERREICH**

WERDE JETZT ENERGIEBOTSCHAFTER/IN

und starte Dein Energieprojekt auf:



www.energiebewegung.at

Unser Ort soll kein weißer Fleck bleiben

Werden wir in der Gemeinde aktiv und setzen wir uns für eine saubere Energiezukunft ein.

- Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie Ihr Energieprojekt!
- Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energievorsorge erreichen.

**Machen Sie mit - Wir haben die Kraft
Nutzen wir Sie gemeinsam: www.energiebewegung.at**

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Grenzgasse 10 3100 St. Pölten, Tel. 02742 219 19 Fax 02742 219 19-120, office@enu.at www.enu.at

Energiebewegung Niederösterreich ... jeder Beitrag zählt!

Wenn sich viele Menschen engagieren, können sie gemeinsam eine nachhaltige Energieversorgung erreichen. Setzen auch Sie sich für eine saubere Energiezukunft ein und werden Sie EnergiebotschafterIn auf www.energiebewegung.at.

Die Energiewende lebt von den Energietaten jeder Niederösterreicherin und jedes Niederösterreichers: Egal ob Stromsparen, Heizen mit erneuerbaren Energien, Fahrradfahren, Dämmen des Wohnhauses, Solarstrom oder selbst angebaute Lebensmittel – jedes Energieprojekt kann Inspiration und Motivation für jemand anderen sein, und jede Erfahrung, die man bei der Umsetzung gemacht hat, ist unbezahlbar. Die Energieprojekte auf www.energiebewegung.at zeigen es deutlich.

Gemeinsam für unsere Gemeinde

Werden wir in der Gemeinde aktiv und helfen wir mit, dass in Niederösterreich bis 2015 aus jeder Steckdose erneuerbarer Strom fließt. Wir brauchen eine Energiewende – weg von fossilen oder nuklearen Energieträgern hin zu erneuerbaren Energien aus Sonne, Wind, Wasserkraft und Biomasse.

Machen Sie sich ein Bild von Projekten in Ihrer Nähe, im Ort oder starten Sie ein Energieprojekt

– einfach ein Foto, eine kurze Beschreibung der Energietat hochladen und damit ein Zeichen setzen!

Unser Ort soll kein weißer Fleck auf der Landkarte bleiben – deshalb freuen wir uns über jede Energietat aus unserer Gemeinde.

Machen Sie mit - Wir haben die Kraft. Nutzen wir sie gemeinsam

Weitere Informationen finden Sie auf <http://www.energiebewegung.at/>

ERDBAU & MIETSERVICE

KRECEK

3931 Schweiggers 0664 / 24 24 978

www.bagger-krecek.at



„Beste Freiwillige 2013“

Als „Beste Freiwillige“ der Gemeinde hat der Gemeinderat heuer nominiert:

Herrn Hermann Layer aus Maïßen

Er führt seit über 20 Jahren mit viel Engagement den Kulturverein „D' Nebelstoana“. Durch seinen Einsatz wird die Tradition des fast 90-jährigen Vereins weitergegeben und das örtliche Brauchtum erhalten und gepflegt. Ihm gelang es auch, die Jugend der Gemeinde zur Mitarbeit zu motivieren, sodass der Fortbestand des Vereins gesichert ist.

Frau Herma Reich aus Maïßen, Frau Christine Pfeiffer und Frau Elisabeth Klingraber aus Wultschau im Namen aller Frauen, die sich um die Pflege der Kapellen in Wultschau, Lauterbach und Maïßen angenommen haben.

Mit viel Liebe und Sorgfalt werden die kleinen Kapellen mit Blumen geschmückt und sauber gehalten, sodass sie gerne von Gästen besucht werden und in den Ortschaften einen gepflegten Mittelpunkt darstellen.

Mit der Ehrung zum „Besten Freiwilligen“ soll dafür Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.



Im Rahmen der BIOEM in Großschönau überreichten Landesrat Mag. Karl Wilfing, Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) sowie Bgm. Margit Göll und Vizebgm. Karl Haumer den Ehrenpreis an Obmann Hermann Layer - stellvertretend für alle Nominierten.



Lebensmittel - zu kostbar für den Müll!

„Greifen Sie zu Lebensmitteln aus kontrolliert biologischem Anbau. Mit dem Kauf von regionalen Bio Lebensmitteln unterstützen Sie eine umweltschonende Landwirtschaft und artgerechte Tierhaltung“, so Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf. Mindesthaltbarkeitsdatum heißt nicht, dass man danach das Lebensmittel entsorgen muss. Erst Anschauen, Riechen und Schmecken!



So lagern Sie Ihre Lebensmittel richtig:

- ✓ Käse oder fertige Speisen abgedeckt in den obersten Bereich legen.
- ✓ Milchprodukte gehören in den mittleren Bereich.
- ✓ Verderbliche Lebensmittel (Fisch, Fleisch und Wurst) an der kältesten Stelle im Kühlschrank lagern - also ganz unten.
- ✓ Obst, Gemüse und Salate halten am längsten im Gemüfefach.
- ✓ Getränke, Eier und Butter kommen in die vorgesehenen Fächer der Kühlschranktür.
- ✓ Karotten und Radieschen nie mit Grünzeug lagern.
- ✓ Orangen, Zitronen, Mangos, Paradeiser, Gurken und Paprika nicht in den Kühlschrank geben.



Kinder- und Jugendbücherei

Büchereiteam: Marianne Leutner, Silvia Müller, Bgm. Margit Göll

Der frühe Umgang mit Büchern ist eine wichtige Voraussetzung für die Sprachentwicklung. Den Lesen regt die Fantasie an, ist Abenteuer und Entdeckungsreise und erweitert den Wortschatz.

BÜCHER begleiten uns durch unser Leben. Sie sind Mittel unserer Menschwerdung, sie vertiefen unser Bewusstsein. (Reinhard Piper)

„Wie schnell die Zeit verrinnt, das zweite Halbjahr bald beginnt!“

Am 15.01.2013 besuchten uns die Volksschulkinder. Alle Kinder hatten wieder die Möglichkeit, sich spannende, lustige und lehrreiche Bücher aus unserem gut sortierten Medienbestand auszuleihen.

Unser traditionelles Osterbasteln fand am 16.03.2013 zum fünften Mal statt. 23 Kinder, einige Mütter und Väter haben fleißig für das Osterfest gebastelt. Sogar eine Familie aus Tschechien hat dieses Jahr mitgemacht. Dafür hat der Osterhase auch für einige Überraschungen gesorgt. Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Hände, die geholfen und gebacken haben.



Am 20.03.2013 stand der Besuch von der größeren Kindergartengruppe an. Sie hörten eine Geschichte über die Osterhase. Danach durfte jedes Kind einen kleinen Osterstecken basteln und konnte sich wieder lustige und fantasievolle Bilderbücher ausleihen. Als Dankeschön bekamen von uns alle Kinder noch eine kleine Ostersüßigkeit.

Zum zweiten Mal in diesem Jahr besuchten uns am 9.04.2013 die VS-Kinder. Sie hörten eine Geschichte und durften Rätsel lösen. Alle Kinder konnten sich wieder interessante und spannende Bücher ausleihen. Einige von ihnen durften sich auch DVDs ausleihen.

Die Klein-Kindergartengruppe kam am 10.04.2013 zu uns in die Bücherei. Ihnen wurde eine lustige Geschichte vorgelesen. Danach konnten sie Bilderbücher ansehen und auch ausleihen. Es gab auch eine Spielmöglichkeit mit den Legosteinen. Den Kindern

hat es Spaß gemacht. Der Kindergarten kaufte von der Bücherei Bücher-Gutscheine.

» Wer liest die meisten Bücher? «

Die Gratis-Leseaktion beginnt am 19.06.2013 und endet am 18.09.2013.

Auch heuer laden wir alle Kinder und Jugendlichen ein, spätestens in den Ferien in die Bücherei zu kommen und an der Gratis-Leseaktion teilzunehmen. Im Oktober wird die Lesekaiserin bzw. der Lesekaiser prämiert. Es gibt auch wieder tolle Preise zu gewinnen.

„Wollen Sie Freude am Lesen schenken?“
Dann holen Sie sich für ein Jahr einen Bücher-Gutschein aus der Kinder- und Jugendbücherei.

Die Bücherei hat auch viele neue, interessante und hochwertige Erwachsenenliteratur, die zum Ausleihen bereitsteht.

Wenn es Bücherwünsche gibt, sind wir gerne bereit, neue Bücher anzukaufen!

In den Ferienmonaten gibt es von der Bücherei auch wieder ein Ferienspiel.

Das Büchereiteam wünscht allen Kindern, Eltern, Gemeindebürgern einen schönen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

ÖFFNUNGSZEITEN der Bücherei:

Mittwoch von 16.00 - 18.00 Uhr

1 x pro Quartal zusätzlich Dienstag oder Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr für Volksschule und Kindergarten geöffnet.

Unsere Schmankerlwochen 2013:
 07. Sept. – 06. Okt.: ERDÄPFEL-GENUSSWOCHEN
 12. Okt. – 24. Nov.: WILDWOCHEN

Harbach 23, 3970 Moorbad Harbach
 Tel.: 02858/5210
 E-Mail: info@landgasthof-binder.at
 Internet: www.landgasthof-binder.at

Kindergarten

Eva Müller, Kindertandirektorin

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2013/14 fand am 30. Jänner 2013 statt. Die Kinder erhielten als Andenken an diese erste Stunde im Kindergarten ein Foto, einen Traumfänger und etwas Süßes. Für den Herbst sind nun insgesamt 34 Kinder angemeldet, welche z.T. aber erst im Laufe des Jahres beginnen werden.



Winterspaß

Da in diesem Jahr der Fasching sehr kurz war, begannen wir gleich nach den Weihnachtsferien mit den Vorbereitungen für das Faschingsfest am 31. Jänner 2013. Aber auch am Faschingsmontag und Faschingsdienstag ging es im Kindergarten noch hoch her.



Am 20. Februar 2013 gab es für die Vorschulkinder ein besonderes Erlebnis. Wir besuchten in der Volksschule ein Puppentheater, welches das Märchen „Rotkäppchen“ (Little red-riding-hood) in englischer Sprache zum Besten gab. Durch die Hilfe der Figur Ratty, welche immer wieder Übersetzungen ins Deutsche beisteuerte, war es auch für unsere Kinder gut verständlich.



Für die vorösterliche Feier - 22. März 2013 - haben wir gemeinsam mit den Kindern Brot gebacken und einen Eiaufstrich gemacht. Auch tolle Osternester, in Form von Hühnern, wurden phantasievoll gestaltet und vom Osterhasen befüllt.

Der zweite Elternabend des Jahres wurde am 11. April 2013 abgehalten. Wir berichteten über die ersten Erfahrungen mit Portfolio, welche die Kinder und wir gemacht haben. Wir stellten auch eine Entdeckungskiste vor, in welcher sich verschiedenste Dinge und Materialien zum Experimentieren, Entdecken und Entspannen befinden.

Wir Pädagoginnen besuchten seit Jänner 2013 einige Kurse, welche uns die neue Arbeits – und Dokumentationsweise von Portfolio erklären und erleichtern werden.

Eine Feier für Eltern war für Mittwoch, den 29. Mai 2013, geplant. Die Kinder hatten schöne und anspruchsvolle Darbietungen vorbereitet.

Am 6. Juni 2013 war ein Ausflug nach Obora/Ceske Budejovice vorgesehen. Dieser fand im Rahmen des Projektes „Interkulturelle Bildung für Kinder, Schüler und Pädagogen“ statt. Im Tierpark von Obora haben wir uns mit den Kindern und Pädagogen aus dem Partnerkindergarten in Horní Stropnice getroffen und den Vormittag mit ihnen gemeinsam verbracht.



Besuch einer tschechischen Pädagogin

Den künftigen Schulkindern, welche bereits einen Besuch in der Schule gemacht haben, wünschen wir viel Spaß und Erfolg in der Schule, sowie alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

» Ferienparty am 21. Juni! «

Der Termin für die Ferienparty ist der Freitag, der 21. Juni 2013. Wir laden auch auf diesem Wege sehr herzlich dazu ein. Beginn ab 14.30 Uhr.

**Erholungsamen Ferien und einen schönen Sommer wünscht im Namen des gesamten Teams
Eva Müller – Leiterin des Kindergartens Moorbad Harbach**

Ingenieurbüro
für Kulturtechnik und
Wasserwirtschaft
A-3500 Krems
Austraße 1-3/2
T: +43 (0) 2732 86606-0
office@henninger-partner.at
www.henninger-partner.com

henninger



Volksschule Moorbad Harbach

*Aus der Schule geplaudert -
von Volksschuldirektorin Elisabeth Schnabl*

Bei der Schülereinschreibung am 15. Jänner 2013 wurden 3 Knaben und 4 Mädchen aufgenommen. Wir wünschen unseren Schulanfängern viel Freude und Erfolg in der Schule.

Mit dem **Clownstheater** „Herr Quargel läuft nach Marathon“ animierte uns Herr Christian Kofler am 22. Jänner 2013 auf sehr lustige Art zu mehr Bewegung und Sport. Das Märchen „**Rotkäppchen**“ sahen die Kinder in **englischer Sprache** als Puppentheater am 20. Februar 2013.

Einen beeindruckenden Schultag erlebten die Kinder aller Schulstufen bei dem **Blindenprojekt** „Trotzdem“ am 19. März 2013. An diesem Tag gab es eine Jause und Spiele mit verbundenen Augen, viele Tipps im Umgang mit blinden Menschen und Bücher in Blindenschrift. Ein „sprechendes Gerät“ zum Erkennen der Farben und die Vorführungen des Blindenhundes Lea waren die Höhepunkte dieses Schultages.

Soziales Lernen, Teamgeist und gute Klassengemeinschaft waren an zwei Schultagen im April Schwerpunkt in der 1. und 2. Schulstufe. Herr Andreas Krenner hat diese **Workshops** geleitet und auf sehr fachkundige Art den Kindern die Folgen von sozialer Ausgrenzung vermittelt.

Im April haben auch die **Lehrerinnen** der VS Harbach und der VS

Unserfrau die Schulbank gedrückt. Herr Wandl von der Rotkreuzstelle in Weitra hat für die Lehrerinnen einen **Erste-Hilfe-Kurs** mit Schwerpunkt „Unfälle und Verletzungen bei Kindern“ abgehalten. Wir danken Herrn Karl Wandl für seinen anschaulichen Unterricht.

Beim zweiten **Elternsprechtag** am 15. April 2013 wurden beim Schulcafé 70 Euro durch freie Spenden eingenommen. Wir sagen danke und werden für diesen Betrag Bücher ankaufen.

Beim **Müllsammeln** am 16. April 2013 waren die Schulkinder sehr fleißig und die Jause, die vom Tourismusverein zur Verfügung gestellt wurde, hat allen geschmeckt. Beeindruckend (und eigentlich traurig) die vielen Säcke voll mit Müll, der in der Natur und am Wegesrand zu finden war.

Alle Kinder der Volksschule fuhren am 25. April 2013 nach Unserfrau, wo wir in der Volksschule das **Theaterstück** „Treffpunkt Ich“ sahen. Das Team Sieberer widmete den Inhalt dieses Stücks der **Suchtvorbeugung** und auch der Elternabend am 23. April war nach diesem Thema ausgerichtet. Denn

nur gut informierte Eltern können ihr Kind besser schützen. Im Mai brachte ein **Musicalbesuch** in Gmünd Abwechslung in den Schulalltag und für die vierte Schulstufe war die erste Bildungsstandard-Testung in Mathematik am 28. Mai 2013 sicher aufregend. Wir sind schon neugierig, wie erfolgreich unsere Buben und Mädchen waren.

Im Juni sind noch Wandertage geplant und natürlich die **Ferienparty**, die uns auf die wohlverdienten freien Sommertage einstimmen soll.

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten allen Eltern, unserer Frau Bürgermeister, der Gemeinde und den fleißigen Helfern im und rund ums Schulhaus ein herzliches **Danke** sagen für jede Art der Unterstützung und Mithilfe.

Einen sonnigen Sommer, viel Erholung und Spaß für die Kinder und den Landwirten eine gute Ernte wünscht das Lehrerinnenteam und die Leiterin der VS Moorbad Harbach.

Neu im Programm: Engelsrufer

Kreatives aus Glas
von Hand gemacht

Moorbad Harbach | Weitra | Zwettl

Telefon 02858/5236
www.kristallstudio.at

ERWIN WEBER
DESIGN AUS GLAS UND STEIN
SEIT ÜBER 100 JAHREN

Der Spezialist für besondere Geschenke

Erste Jungbürgerfeier

Acht junge Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Moorbach Harbach folgten der Einladung der Bürgermeisterin zur ersten Jungbürgerfeier.

Gemeinsam mit Jugendgemeinderat Karl Baumgartner vermittelt die Bürgermeisterin den Jugendlichen Wissenwertes über die Gemeinde Moorbach Harbach und die Arbeit im Gemeinderat. Eine Erinnerungsurkunde und eine poppige Uhr wurden als Geschenk überreicht.

Mag. Eva Kempf und Dr. Nina-Maria Wanek umrahmten die Feier musikalisch und sorgten für eine stimmungsvolle Atmosphäre.



Ferienspiele 2013

Bereits zum 8. Mal veranstaltet die Gemeinde Moorbach Harbach Ferienspiele in den Monaten Juli und August für unsere Kinder und Jugendlichen.

Auch heuer haben wir wieder mit Vereinen und Privatpersonen ein nettes Ferienprogramm zusammengestellt.

Dabei werden Spaß und Geselligkeit, Abenteuer in unserer einmaligen Natur, sportliche Fitness, Wissensvermittlung aber vor allem fröhliches gemeinsames Erleben den Sommer über unsere Begleiter sein. Der Ferienspieleplan wird Ende Juni an alle Haushalte versandt.

SAND- SCHOTTER-TRANSPORTE | BAGGERUNGEN
INTERNATIONALE TRANSPORTE | LOGISTIK

weissenböck
Es gibt immer einen Weg!

3970 Weitra, Schützenberger Straße 400
Tel.: 02856-2370, www.weissenboeck-transporte.com

Nebelstoana Autohaus

Helmut Hobiger Ges.m.b.H.
Wulfschau 42
3970 Moorbach Harbach
02858/5268 (Fax: 02858/5273)

FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.

INSTALLATEUR
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN

24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14
smutka@aon.at, www.smutka.com

OUTSTANDING
DER NEUE MITSUBISHI OUTLANDER

Motorwahl: 5,4 - 6,2 L | 130 kW (180 PS) | 150 kW (205 PS)

SO HABEN SIE MITSUBISHI NOCH NICHT ERLEBT.
Zinnmeisterkraft und Erfahrung aus 55 Jahren Fahrzeugbau und 50 Jahren Erfolg im Motorsport haben den neuen Outlander zu einem herausragenden Fahrzeug gemacht. Außergewöhnlich umfangreiche Serienausstattung, ausgefallene Assistenzsysteme und dynamisch-ökonomische Fahrleistung setzen neue Maßstäbe. Starten Sie jetzt in die Premium-Klasse - testen Sie den neuen Outlander!

2.0 L Benzin 2WD | 150 PS
2.0 L Benzin 4WD CVT-Automatik | 150 PS
2.2 L Diesel 4WD | 150 PS
2.2 L Diesel 4WD Automatik | 150 PS

ab € 23.990,-* bis ab € 191,-* "MONEY"
JETZT € 1.000,- FRÜHKÄUFER-BONUS!

Informationen über Mitsubishi, unser Modell und mehr: www.mitsubishi-motors.com Kontakt: 02856-2370 | *Preis inklusive Abgabe des neuen Outlander. **Preisänderung vorbehalten. © 2013 Mitsubishi Motors Europe Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Mitsubishi Motors Europe Ltd. ist eine Tochtergesellschaft der Mitsubishi Motors Corporation. Mitsubishi Motors Europe Ltd. ist eine Tochtergesellschaft der Mitsubishi Motors Corporation. Mitsubishi Motors Europe Ltd. ist eine Tochtergesellschaft der Mitsubishi Motors Corporation.

www.mitsubishi-motors.at



Englisch-Sprachwoche

Für die dritten und vierten Klassen fand eine Englisch-Sprachwoche mit zwei Lehrern aus Neuseeland direkt an unserer Schule statt.

Den krönenden Abschluss bildete eine beeindruckende Show, zu der auch die Familien der Schüler eingeladen waren. Dabei wurden Sketches aufgeführt und Gruppenarbeiten präsentiert. Zertifikate dokumentieren die erfolgreiche Absolvierung der Sprachwoche.

Großeltern in der Schule

Großeltern waren in den beiden 1. Klassen zu Besuch und erzählten Geschichten aus ihrer Kindheit, Märchen oder Sagen. Ein tolles Erlebnis für alle. Danke fürs Zeitnehmen!



Fahnen

Die Schüler der 2b-Klasse zeigten ihr kreatives Potential bei der Gestaltung von Fahnen. Diese können nun vor der Schule bewundert werden.



Mittelschule Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern –



„Schule des Zuhörens“

Folke Tegetthoff war zu Gast an der Mittelschule Weitra. 90 Minuten lang faszinierte er die Schüler der beiden 1. Klassen sowie am Abend die Eltern mit seinen Erzählungen.



Bewerbungstraining

Ein Mitarbeiter eines Trainingsunternehmens informierte die beiden 4. Klassen über Bewerbung, Bewerbungsgespräch und vieles mehr. Eine Vielzahl an Übungen samt Videoanalysen rundete das Angebot ab. Der Großteil der Seminarkosten für diese wichtige Veranstaltung wurde von der Raiffeisenbank Weitra übernommen



www.hsweitra.ac.at

einen Besuch wert!

Berufsinfo durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in den beiden dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!



Sonderpreis Chemie

Mit einem Sonderpreis wurde unsere Schule beim Projektwettbewerb des VCÖ (Verband der Chemielehrer Österreichs) ausgezeichnet. Der Preis ist mit 700 € dotiert. Gratulation zu diesem herausragenden Erfolg!



Kreatives Gestalten

In der unverbindlichen Übung „Kreatives Gestalten“ stand „Filzen“ am Programm.



„Geld-Projekt“

Zum Abschluss eines gemeinsamen Unterrichtsprojektes stand für die 4a-Klasse ein Besuch in der Sparkasse Weitra auf dem Programm.



Auszeichnung für Englisch

Auf Grund unserer großen Aktivitäten im Bereich Englisch („KET“) erfolgte eine Auszeichnung durch das British Council.



Gesunde Jause

Eine gesunde Jause mit Karotten, Gurken, Tomaten, Paprika etc. organisierte der Elternverein für alle Klassen unserer Schule. Danke an die fleißigen Mütter!





Gesundes Niederösterreich Gesunde Gemeinde Moorbath Harbach

Helga Prinz, Gemeinderätin

Tennis macht Spaß und kann das ganze Leben lang gespielt werden.

Gleichzeitig ist Tennis eine schwierige und koordinative Sportart. Kinder haben einen instinktiven Bewegungsdrang, den sie beim Tennisspielen optimal ausleben können. In einem Tenniskurs wird im spielerischen Zugang die Entwicklung eines positiven Selbstwertgefühles durch Sport unterstützt. Die Kinder erfahren ihr eigenes Leistungsvermögen und nehmen die eigene Kompetenz wahr.

Diese Erkenntnisse haben uns bewogen, einen Tennis-Anfängerkurs anzubieten. In Kooperation mit dem Tennisverein Moorbath Harbach fand im April ein Tennis-Schnuppertag statt. 16 Kinder haben den anschließenden Tenniskurs besucht und streben nun die Mitgliedschaft im Tennisverein Moorbath Harbach an, um zu günstigen Konditionen den Tennissport ausüben bzw. weiter trainieren zu können.

Unsere kleinen und unsere großen Tennisspieler...

Eine Wanderung in Herzensangelegenheiten veranstalten wir am 21. 9.2013.

Bei diesem Thema handelt es sich nicht um die, von den Schulmedizinern erforschten, Herzrisikofaktoren. Es geht vielmehr um **Schutzfaktoren oder auch „Herzlustfaktoren“**, die uns gesund halten. Was macht mich reich an Gefühl und erwärmt mein Herz? Wofür klopft es? Oder, für wen klopft mein Herz? Was können wir herzhaft genießen und was bringt mein Herz so richtig zum Lachen? Dies und noch viel mehr erfahren wir bei unserer gemeinsamen Wanderung mit Mag. Natalia Ölsböck.

Wir starten um 14.00 Uhr beim Meilenstein des Friedens in Harbach.



GLAS & STEINE

Geschenkartikel aus
Kristallglas; Gravuren,
Steinschmuck aus
eigener Erzeugung!



Waldviertler Kristallmanufaktur

Ing. Herbert Haumer
0664 / 220 05 60

Lauterbach 47
3970 Moorbath Harbach

www.kristallmanufaktur.at

Im Rahmen der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ in Kooperation mit der NÖ Landeskliniken-Holding finden im Landesklinikum Gmünd diese Vorträge statt:

18. September 2013, Beginn 18:30 Uhr
Abnutzung von Hüft- und Kniegelenk – operative Behandlungsmethoden
 Referent: OA Dr. Gerhard Pöll

16. Oktober 2013, Beginn 18:30 Uhr
Die vielen Gesichter der Depression – Möglichkeiten zur Erkennung und Behandlung
 Referent: OÄ Dr. Ines Ghlubner

20. November 2013, Beginn 18:30 Uhr
Wenn der Stein ins Rollen kommt – Ursache, Diagnose und Therapie von Steinen im harnableitenden System
 Referent: OA Dr. Farsin Hadjkarimian

11. Dezember 2013, Beginn 18:30 Uhr
Osteoporose / Referent: OÄ Dr. Gudrun Lechner

Die Kundheitswelt-Akademie bietet Ihnen dieses interessante Veranstaltungsprogramm:

22. August 2013, Beginn 19:30 Uhr, im Moorheilbad Harbach/Seminarraum I
Workshop: Gedächtnistraining – so bleiben Sie geistig fit
 Referent: Christoph Benischek

03. Oktober 2013, Beginn 19:30 Uhr, im Moorheilbad Harbach/Seminarraum I
Vortrag: Motivation zum gesunden Lebensstil. Der innere Schweinehund und ich.
 Referent: Mag. Alexander Urtz, Psychologe im Herzkreislauf-Zentrum Groß Gerungs

21. November 2013, Beginn 19:30 Uhr, im Moorheilbad Harbach/Seminarraum I
Vortrag: Stress vermindern – Burnout vermeiden! Tipps und Tricks von der Psychologin
 Referentin: MMag. Christiana Pichler, Psychologin im Moorheilbad Harbach

Bergfexn Shop
 Ihr Partner für Mensch und Hund

Ausgesuchte und getestete Artikel von Jäger für Jäger & ambitionierte HundeführerInnen

Kontaktieren Sie uns
Bergfexn Shop
 Manuela Nemeth
 Hirschwies 29
 3970 Moorbad Harbach
 Mobil | +43 (0)664 - 105 66 66

oder besuchen Sie unseren Webshop
www.bergfexn.com

» **Rückblick** «

Unsere **Wirbelsäulengymnastik-Gruppe** 2013:



Erst schwitzen, dann sitzen...



Die „**Aerobic-Damen**“ freuen sich über von „tut gut“ gesponserte Fitness-Bälle und bauen diese in ihr Fitness-Programm ein:



Übrigens, Dr. Gerhard Kocher sagt in seinem Buch **Vorsicht Medizin**: „Es gibt vier Kategorien von Menschen: gesunde Gesunde, kranke Gesunde, gesunde Kranke und kranke Kranke.“

Das Organisationsteam von „Gesunde Gemeinde Moorbad Harbach“ hofft, dass Sie zu den „gesunden Gesunden“ gehören und wünscht Ihnen einen schönen Sommer 2013.

88.6 Präsentation

88.6
Der Musiksender

**EINLADUNG ZUR
„TUT GUT!“-
NIEDERÖSTER-
REICH-TOUR**
von Hit FM
**FREITAG,
12. JULI 2013,
BEGINN 15.00 UHR**
**SPORTPLATZ DES
UFCN MOORBAD
HARBACH**

88.6**Der Musiksender Regional**

Der Privatsender Hit FM macht im Rahmen der „Tut Gut“-Sommer-Aktion“ in unserer Gemeinde Station.

Dabei wird von 15.00 - 19.00 Uhr berichtet, wie fit unsere Gemeinde ist und welche Sportarten in unserer Gemeinde ausgeübt werden können.

4 Stunden lang wird ein buntes Rahmenprogramm veranstaltet, mit 88.6 Musik, 88.6 Moderator und Reporter live vor Ort, neue Sportarten können ausprobiert werden, Gewinnspiele, Glücksrad und Kinderschminken. Ein „Tut gut“-Infostand informiert über Gesundheit und Bewegung.

3 fitte Bürger können sich an einem „Tut Gut“-Stepper beweisen. Wer die meisten Steps schafft, gewinnt am Ende der NÖ Tour unter allen teilnehmenden Gemeinden den Titel „Die fitteste Gemeinde Niederösterreichs“.

Es wird Interviews mit der Bürgermeisterin, mit Sportvereinen und sportbegeisterten Bewohnern geben. Für die Verpflegung vor Ort sorgt dankenswerter Weise der UFCN Moorbad Harbach.

Moorbad Harbach ist nominierte Sportgemeinde

Die Initiative vermittelt die Bewegungs- und Gerätevielfalt im Xundwärtsparcours Hirschenwies. Die Kinder verbessern auf spielerische Weise Orientierung, Steuerung, Gleichgewicht, Reaktion und Rhythmus, sowie Beweglichkeit und Kondition. Damit werden sie dazu angeregt, nach den Schulstunden gemeinsam mit den Eltern einen Teil der Freizeit in Bewegung zu verbringen.

In der Gemeinde Moorbach Harbach soll mit der Initiative „Bewegung macht Spaß“ das Konzept des Motorikpark/Xundwärtsparcours Hirschenwies den Kindern der Volksschule näher gebracht werden, damit sie während des Jahres - gemeinsam mit ihren Eltern - die empfohlenen Übungen des Parcours durchführen können.

Alle Kinder der 3. und 4. Klasse der Volksschule haben die Möglichkeit, an einem „Bewegungs-Check“ teilzunehmen. Die Kinder bzw. deren Eltern erhalten eine schriftliche Information über die erhobenen Werte (motorische Fähigkeiten, Ausdauer, Koordination) sowie eine individuelle Bewegungsempfehlung für die Übungen im Parcours. Am Ende des Schuljahres wird



Sportlandesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte die Urkunde an Bgm. Margit Göll, VD Elisabeth Schnabl und GR Helga Prinz



in einem weiteren Bewegungs-Check überprüft, ob eine Änderung der im Herbst erhobenen körperlichen Defizite stattgefunden hat.

Dieses Pilotprojekt soll in den nächsten Jahren zum fixen Bestandteil des Bewegungsangebotes für Kinder der 3. und 4. Volksschulklasse in der Gemeinde Moorbach Harbach werden.

Tischlerei



Matthias Dorr

3970 Oberwindhag 17

Tel. 02856/2015

Matthias Dorr 0664/6311383
 Johann Dorr 0664/1513520
johann.dorr@gmx.net
www.tischlerei-dorr.at



Leyrer + Graf Baugesellschaft

3950 Gmünd, Conrathstraße 6 Tel. 02852/501 gmuend@leyrer-graf.at



Hochbau • Tiefbau • Holzbau • Elektrotechnik • Generalunternehmer



Sie benötigen Fertigbeton?

CE-zertifizierte Betone erhalten Sie bei unserem Tochterunternehmen **Graf Beton & Recycling** unter 02852 / 52 875.

Auf uns können Sie bauen www.leyrer-graf.at



RDBEWEGUNG

JBachofner

A-3970 Moorbad Harbach, Maissen 17

Tel.: 0664 / 52 20 825, e-mail: j.bachofner@aon.at

www.wspk.at

Waldviertler **SPARKASSE** 

Einfach scannen, bequem überweisen.

Zahlschein mit der netbanking-App erfassen und fertig.



JETZT WECHSELN
ZUM MODERNSTEN KONTO

SCAN & PAY

Mit der neuen Scan&Pay-Funktion erledigen Sie Ihre Zahlungen schnell und bequem per Smartphone. Einfach Zahlschein oder Code scannen, 3 Sekunden warten und staunen, wie leicht man heutzutage Geld überweist. Das ist nur einer von vielen Vorteilen des modernsten Kontos Österreichs. Wechseln Sie jetzt zur Waldviertler Sparkasse Bank AG.



Moorheilbad Harbach gewinnt Gold und Bronze bei Lehrlings-Staatsmeisterschaften

Gold im Bereich Service und Bronze im Bereich Küche ist das beeindruckende Ergebnis der beiden Gastronomie-Lehrlinge aus dem Moorheilbad Harbach bei den Staatsmeisterschaften für touristische Lehrberufe.

Große Freude herrschte im Moorheilbad Harbach nach den Lehrlings-Staatsmeisterschaften, die vom 7. - 9. April 2013 in Wien stattfanden: Zwei Lehrlinge aus Küche und Service traten an und konnten im Wettbewerb mit insgesamt 79 Lehrlingen die Prüfer von ihrer Fachkompetenz überzeugen.

Gold für das Service

Matthias Bachofner (Harbach), Restaurantfachmann-Lehrling des Moorheilbades Harbach, überzeugte im Bereich Service und holte sich eine Goldmedaille. Er gewann im Vorfeld bereits die Landesmeisterschaften und konnte nun bei den Staatsmeisterschaften wiederum sein Können unter Beweis stellen. Bereichsleiter Thomas Mladek unterstützte ihn bei der Vorbereitung.

Bronze bei den Köchen

Gastronomiefachmann-Lehrling Alexander Thaler (Groß Otten) „erkochte“ sich eine Bronzemedaille. Die Aufgabe bei den Köchen bestand darin, ein dreigängiges Menü zuzubereiten. Alexander Thaler, erfolgreicher Zweiter der Landesmeisterschaften, wurde von Ausbilder René Roth auf den Wettbewerb vorbereitet.

Geschäftsführerin Karin Weißenböck ist stolz auf die ausgezeichneten Leistungen der Lehrlinge: „Im Moorheilbad Harbach legen wir großen Wert auf eine ausgezeichnete Lehrlingsausbildung. Die Erfolge bei Wettbewerben bestätigen uns in der Qualität unserer Ausbildung. Ich gratuliere den Lehrlingen und ihren Ausbildern sehr herzlich zu diesem Erfolg.“

Gastronomieleiter Josef Fischer-Ankern und Service-Bereichsleiter Thomas Mladek freuten sich über den großen Erfolg „ihrer“ Lehrlinge. Groß ist die Freude auch beim Team des Brauhotels Weitra, dem Matthias Bachofner und Alexander Thaler angehören.

Lehrlingsausbildung auf höchstem Niveau

Alle Lehrlinge im Moorheilbad Harbach/Brauhotel Weitra nehmen im Rahmen ihrer Ausbildung an einem eigens entwickelten Lehrlingsschulungs-Programm teil. Das Programm vertieft nicht nur das Wissen der Lehrlinge, sondern fördert auch deren soziale Kompetenz und Eigenverantwortung.

Nähere Informationen zu den Lehrberufen finden Sie unter www.xund-jobs.at



Foto v.l.n.r.: René Roth (Ausbildner), Karin Weißenböck (Geschäftsführerin Moorheilbad Harbach), die erfolgreichen Lehrlinge Matthias Bachofner und Alexander Thaler, Josef Fischer-Ankern (Gastronomieleiter Moorheilbad Harbach), Thomas Mladek (Service-Bereichsleiter).



Moorheilbad Harbach erhält zum zweiten Mal Gütesiegel für Top-Gesundheitsförderung

Top-Gesundheitsförderung im Betrieb nach europäischen Standards – das bestätigte die NÖ Gebietskrankenkasse dem Moorheilbad Harbach bereits zum zweiten Mal in Folge mit der Verleihung des offiziellen Gütesiegels für Betriebliche Gesundheitsförderung. Die Auszeichnung überreichten Gesundheitsminister Alois Stöger, Obmann Gerhard Hutter und Generaldirektor Mag. Jan Pazourek am 26. Februar 2013 im Cityhotel in St. Pölten.

Bereits im Jahr 2010 wurde dem Moorheilbad Harbach das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung zum ersten Mal verliehen. Auf Grund der Nachhaltigkeit der Gesundheitsmaßnahmen erhielt das Unternehmen das Gütesiegel nun für weitere drei Jahre überreicht!

Gesundheitsförderung im Moorheilbad Harbach

Seit 2008 gibt es im Moorheilbad Harbach einen eigenen Arbeitskreis zum Thema Gesundheitsförderung. Die Mitglieder des Arbeitskreises sind bemüht, durch laufende Gespräche und Befragungen der Kollegenschaft, für alle Altersgruppen Verbesserungen in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit zu erzielen.

Anliegen und Anregungen können Mitarbeiter in „Lust- und Frustheften“ eintragen. Somit wird die gesamte Belegschaft in die Entwicklung von neuen Maßnahmen eingebunden. Zusätzliche Programme und Projekte (z. B. Ernährungsprojekte, Workshops mit Diätologen/ Psychologen) werden laufend umgesetzt. Ein umfassendes Lebensstil-Programm für Mitarbeiter mit jährlichen Schwerpunkten hat das Ziel einer nachhaltigen Verbesserung der Lebensweise.

„Betriebliche Gesundheitsförderung“ ist im Gesundheitsbetrieb Moorheilbad Harbach fixer Bestandteil der Unternehmenspolitik und wird laufend weiterentwickelt!



Foto: v.l.n.r. Obmann Gerhard Hutter, Generaldirektor Mag. Jan Pazourek, Mag. Dr. Christina Lohninger vom Moorheilbad Harbach und Gesundheitsminister Alois Stöger

www.beste-gesundheit.at

BESTE GESUNDHEIT PARTNERSTREIFEN

Besuchen Sie unsere Website www.moorheilbad-harbach.at

IHRE GESUNDHEIT IN BESTEN HÄNDEN

Kurzentrums* bei Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates.

Orthopädische Rehabilitation & Sportrehabilitation* nach orthopädischen Operationen, Verletzungen und Unfällen.

Wirbelsäulenzentrum „Xundheitswelt“ für Wirbelsäulen-Prävention, Akut-Therapie und Rehabilitation.

Lebensstilzentrum zur Verbesserung des Lebensstils in den Bereichen Ernährung, Bewegung und Mentale Gesundheit.

Xundwärts – Von Natur aus Freude an der Bewegung professionelle Unterstützung für Profi- und Hobbysportler.

* Wir sind Vertragspartner der österreichischen Sozialversicherungen.

Xundheitswelt **MOORHEILBAD HARBACH**
Gesundheits- & Rehabilitationszentrum

3970 Moorbad Harbach · Tel. +43 (0)2858/5255-0 · Fax DW 1640
E-Mail: info@moorheilbad-harbach.at · www.moorheilbad-harbach.at

MASSAGE FUSSPFLEGE HANDPFLEGE

Ihre individuelle Fußpflege

- am gesunden Fuß
- am Diabetikerfuß
- bei Pilzerkrankungen
- bei deformierten Nägeln

Für Ihr Wohlbefinden:

- klassische Massage
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage

PETER PRINZ, 3970 Lauterbach 23 / 3970 Weitra, Sparkassenplatz 121, Voranmeldung bitte unter Tel.: 0676-63 65 720

FACH INSTITUT MASSAGE



Dem Glück auf der Spur: Feierliche Eröffnung des Themenwanderweges „Mein Weg zum Glück“ am 5.5.2013

13 Glücksstationen entlang von 3,9 Kilometer: das sind die Eckdaten des neuen Themenwanderweges „Mein Weg zum Glück“ in Moorbad Harbach.

„Folge dem Erlebnisweg und hilf deinem Glück auf die Sprünge“ lautet das Motto des neuen Glücksweges in Moorbad Harbach, der am 5.5.2013 feierlich von Tourismusvereinsobmann Gerald Fröstl und Bürgermeisterin Margit Göll eröffnet wurde.

Unter den Gästen befanden sich die beiden Xundheitswelt-Geschäftsführer Karin Weißenböck und Fritz Weber sowie Ideengeber Andreas Schuster. Als weitere Gäste konnten KR Manfred Pascher, Ing. Peter Weißenböck (Obmann Wirtschaftskammer Gmünd), Franz Mold (Landtagsabgeordneter) und Wolfgang Ebert (Bezirksstellenleiter der NÖ Gebietskrankenkasse in Gmünd)

sowie weitere Partner und Mitwirker und die interessierte Bevölkerung begrüßt werden. Auch viele Kurgäste fanden sich ein. Festlich umrahmt wurde die Eröffnungsfeier von der Trachtenkapelle Moorheilbad Harbach.

„Glück können wir nicht messen und es auch nicht erzwingen. Aber wir können lernen, wie man es erkennt. Auf dem Harbacher Themenweg „Mein Weg zum Glück“ haben wir Tipps gesammelt, wie wir Glück richtig wahrnehmen können“ meint Tourismusvereinsobmann Gerald Fröstl. „Oft sind es die kleinen Dinge im Leben, die glücklich machen, wie die Natur genießen, Zeit mit den Lieben

Foto der feierlichen Banddurchschneidung: Andreas Schuster, Dir. Karin Weißenböck, Bgm. Margit Göll, Obmann Gerald Fröstl, KR Manfred Pascher.

verbringen oder sich ein gutes Essen gönnen. All diese schönen Glücksmomente lassen sich mit dem Besuch von „Mein Weg zum Glück“ bestens vereinbaren“ freut sich Bürgermeisterin Margit Göll über die neue Attraktion in der Gemeinde Moorbad Harbach.

Segnung und Banddurchtrennung

Nach den Festreden segnete Pfarrer Rudolf Pinger „Mein Weg zum Glück“, der danach durch die feierliche Banddurchtrennung von Tourismusvereinsobmann Gerald Fröstl, Bürgermeisterin Margit Göll, Dir. Karin Weißenböck, KR Manfred Pascher und Andreas Schuster offiziell eröffnet wurde!



Nun waren die Anwesenden eingeladen, die Glücksstationen zu erkunden und sich anschließend bei einem Gratis-Imbiss zu stärken. 120 Personen waren ihrem Glück entlang des Weges auf der Spur und nahmen so am Gewinnspiel um ein Sony Heimkino-System im Wert von € 499,- teil. Glückliche Gewinnerin dieses schönen Preises war Elisabeth Neckar aus Steinakirchen. Aber auch alle anderen „Glückssucher“ gingen nicht leer aus und erhielten einen kleinen Glücks-Gewinn.

Mein Weg zum Glück - von der Idee bis zur Umsetzung

Als innovative Tourismusgemeinde wird in Moorbach Harbach ständig am Tourismuskonzept gearbeitet und versucht, sowohl für die Bevölkerung als auch für die Gäste nachhaltige Freizeitangebote zu schaffen. Im Rahmen eines Work-

shops entstand 2010 die Idee, einen Erlebnisweg rund um das Thema „Glück“ zu schaffen. Im gleichen Jahr gewann Andreas Schuster den „Innovationspreis für Xundheitswelt-Mitarbeiter“ der unter dem Schwerpunkt „Mentale Erholung und Abschalten in der Xundheitswelt“ ausgeschrieben war. Sein Siegerprojekt „Reise zu sich selbst“ beschäftigte sich damit, zufriedener zu werden, sich selbst mehr Aufmerksamkeit zu widmen und mit einfachen Übungen - inmitten der unberührten Natur des Waldviertels - Kraft für die mentale Gesundheit zu schöpfen. Zufriedenheit und Glück hängen eng miteinander zusammen und so flossen die Ideen von Andreas Schuster in das Konzept des Tourismusvereins ein und „Mein Weg zum Glück“ entstand in den Jahren 2011-2012 als Kooperation des Tourismusvereins Moorbach Harbach und der Xundheitswelt!

Die Details „Mein Weg zum Glück“

- Länge: 3,9 Kilometer
- Start: bei der Franz-Himmer-Sporthalle, nahe dem Moorheilbad Harbach
- Erklärende Einstiegstafel und 13 Glücksstationen: z. B. Glücklich und gesund, Glücksrad, Sorgenfrei etc.
- Umsetzung: Tourismusverein Moorbach Harbach/Xundheitswelt, begleitet von Firma Con.os und Firma Pronatour GmbH
- Finanziert aus Mitteln der Nächtigungstaxe und Regionalförderung des Landes NÖ

Einen glücklichen Sommer 2013 wünscht Ihnen Gerald Fröstl, Obmann des Tourismusvereins

Moorbad Harbach
 Harbach
 Hirschenwies
 Lauterbach
 Maißen
 Wultschau
Orte der Erholung

Tourismusverein
 3970 Moorbach Harbach
 Tel. 02858/5255-1619
 Fax 02858/5255-1640
 info@moorbach-harbach.at

Waldpension Nebelstein
 HOTEL RESTAURANT FAMILIE SCHMIDT
märchenhafte Ferien

***** MÄRCHENHOTEL Waldpension Nebelstein**
 Familie Schmidt
 3970 Moorbach Harbach Tel. 02858-5231
www.waldpension-nebelstein.at
Märchenausstellung und Geschenke Laden
 Tel. 02858/5231 Montag+Dienstag Ruhetag



Es spielen: Peter Pertusini, Katharina Wawrik, Michael Reiter, Christian Kainradl, Michaela Conrad, Mira Tscherne, Hannes Gastinger u.a. www.hoftheater.at
 Regie: Ludwig Wüst
 Bühne und Licht: Erich Uiberlacker
 Musik: Barbara Ruppnik
 Kostüm: Gerti Rindler-Schantl

SPELORT

Bei Schönwetter:
 Holzmühlteich Harbach
 Bei Schlechtwetter:
 Schlosstheater Weitra

Weitere Spieltermine

7., 8., 10., 13.,
15., 16., 17., 18.,
21., 22., 23., 24. AUGUST

Beginn jeweils 20.00 Uhr

*) Fixe Spieltermine im Schlosstheater Weitra

WALD4TLER HOF THEATER



DIE MÖWE

KOMÖDIE VON ANTON TSCHECHOW

Der Lehrer liebt Mascha, Mascha liebt Kostja, der wiederum liebt Nina, die liebt den Schriftsteller Trigorin, der jedoch nur sich selbst. Ein lauer Sommerabend auf dem Landsitz der gefeierten Schauspielerin Arkadia. Ihr Sohn Kostja, ein vielversprechender Nachwuchsauteur, hat ein Theaterstück geschrieben. Damit hofft er die Sommergesellschaft seiner Mutter zu beeindrucken, insbesondere den neuen Geliebten der Mutter, den vielgerühmten Schriftsteller Trigorin. Spielen wird die junge Nina, die davon träumt Schauspielerin zu werden.

Eine Komödie hat Tschechow dieses bittersüße Kaleidoskop der menschlichen Unzulänglichkeiten genannt und zielte offenbar dabei auf die empfundene Freude des Zuschauers beim Wiedererkennen eigener Nöte: Warum nur, fragt man sich, ist das Glück so schwer zu finden?

Der Holzmühlteich in Moorbach Harbach, Lauterbach 40, das Schlosstheater Weitra werden zur atemberaubenden Kulisse für eines der großen Werke der Weltliteratur.

HOLZMÜHLTEICH HARBACH
 SCHLOSSTHEATER WEITRA

Premiere

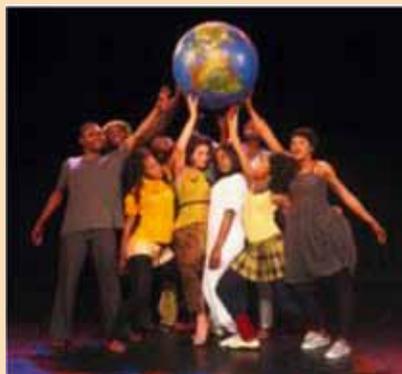
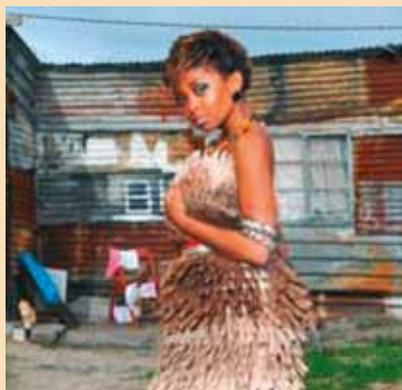
6. AUGUST



KASUMAMA

afrika FESTIVAL

»3.- 7. Juli 2013
 in Moorbach Harbach
 beim Holzmühlteich «



Zur Eröffnung am Mittwoch, 3. Juli, gibt es dieses Mal einen besonders schönen Programmpunkt für Kinder mit lyASA (Zimbabwe) und ihrem Tanztheater-Märchen „Girafika“. Im Rahmen unseres diesjährigen Südafrika-Schwerpunkts finden mit der außergewöhnlichen Formation Hot Water und der charismatischen Sängerin Nomfusi zwei sensationelle Newcomer den weiten Weg ins Waldviertel. Der legendäre DJ Zipflo bringt dazu wahre Schätze der südafrikanischen Musik für seine DJ Line im Anschluss mit. Über den fantastischen Black Dillinger, ebenfalls aus Südafrika, dürfen sich insbesondere Reggae-Fans sehr freuen. Schwungvolle Tanzmusik von den Kapverden bringt Ary Morais aus seiner Wahlheimat Norwegen mit. Die Band Burkina Electric, die aus Burkina Faso anreist, steht für ein hoch-

karätiges Fusion-Projekt mit dem bekannten österreichischen Schlagzeuger und Elektronik-Musiker Lukas Ligeti. Und ein spannendes Projekt hat auch die österreichische Jazz-Saxophonistin Edith Lettner mit ihrer Formation African Jazz Spirit aus Senegal auf die Beine gestellt. Mit der in Österreich beliebten Gruppe Bendula rund um den Perkussionisten Lamin Camara (Guinea) sowie dem Sänger und Musiker Ramadu und seiner Band the Afro Vibes (Zimbabwe) sind auch wieder großartige heimische afrikanische Größen vertreten. Und zum stimmungsvollen Ausklang des Festivals am Sonntag, 7. Juli, trifft beim „Cross Over“ die A-Capella Gruppe Insingizi (Zimbabwe) auf Wienerlied-Tradition.

Nähere Infos zu den Bands findet ihr unter

www.kasumama.at/prog-live.html

Spielort: Schloss Weitra (im regengeschützten Schlosshof)
Karten: erhältlich bei der Gästeinformation 3970 Weitra
 +43 2856/2998 oder info@waldviertel.incoming.at
Preise: 40 € / 37 € / 34 € / 28 € / 22 €



Kulturreferat
 der Stadt Weitra

**KULTUR
 NIEDERÖSTERREICH**



ROLAND DÜRINGER ... WIR – Ein Umstand

Teil 2 einer 3-teiligen Vortragsreihe

Wenn für uns der Ernst des Lebens beginnt, hängt man uns einen leeren Rucksack um, den wir nun nach und nach mit unserer Geschichte befüllen werden. Diese wird von uns fälschlicherweise als „unser Leben“ bezeichnet. Doch sie ist lediglich unsere Lebensgeschichte und steht oft dem Leiden näher als dem Leben im eigentlichen Sinn. Mit dieser traurigen Geschichte identifizieren wir uns nur allzu gerne. Nicht, weil es so schön ist und Spaß macht, sondern weil's die anderen ja auch tun und man dadurch nicht mehr so alleine ist. Man lässt das gestörte ICH zurück und verschwindet im WIR. So findet man Schutz und Geborgenheit im kollektiven Wahnsinn. Dieser Unerträglichkeit werden wir im zweiten Teil meiner Vortragstrilogie auf den Grund gehen. Nicht auszuschließen, dass wir dabei wieder unserem evolutionären Begleiter, dem Neandertaler begegnen. Dieser hatte uns ja einiges voraus: Er hatte die Zeit. Wir haben nur mehr die Uhr ... und diese tickt schon lange nicht mehr richtig.



ALF POIER ... Backstage

Lady Gaga, Madonna, Jon Bon Jovi, Alf Poier – und wie sie alle heißen die großen epochalen Stars. Wer würde da nicht gerne einmal Backstage live dabei sein, um seinen angebeteten Star aus nächster Nähe zu beobachten? Alf Poier gibt Ihnen - wenn auch unwissentlich - in seinem neuen Programm die einmalige Chance dazu. Lernen Sie das Showbusiness von seiner Rückseite kennen und profitieren Sie von der Aura eines ansonsten unnahbaren Stars. Lassen Sie Psychospiele über sich ergehen, atmen sie Aktionismus und blicken Sie sogar backstage hinter die Kulissen des Lebens selbst. Seien Sie Backstage live dabei, wenn sich einer der ganz Anderen von seiner intimsten Seite zeigt. Das Finale dieser Show werden Sie so schnell nicht vergessen!



WEINZETTL & RUDLE ... Kalte Platte

Die Handlung des Abends ist nicht frei erfunden. Jede Ähnlichkeit mit lebenden oder toten Personen des öffentlichen und inoffiziellen Lebens ist lange geprobt und daher beabsichtigt. Ein Abend der Ehrlichkeiten für alle auf, vor und hinter der Bühne. Nach über 3.000 Vorstellungen, halb so vielen Begrüßungsreden von Bürgermeisterinnen und ca. 2000 mehr oder weniger leckeren kalten Platten, sind Weinzettl & Rudle zu der maßgeblichen Erkenntnis gelangt: Das Leben ist wie eine kalte Platte: Die schmackhaften Sachen sind selten, das Meiste ist Käse und der Rest ist Wurst. Es wird dir nichts auf einem Silbertablett serviert und trotzdem gibt jeder seinen Senf dazu. Das Dreamteam der österreichischen Kabarettzene ist zurück und es kennt keine Gnade. Niemandem gegenüber, auch nicht gegenüber sich selbst!



PETRA FREY & UDO WENDERS ... Schlagerabend

Petra Frey begegnet uns künstlerisch vielseitig und dennoch stilsicher auf allen ihren 13 Alben. Von traditionellen Schlager Elementen, über moderne Pop-Sounds bis hin zu lateinamerikanischen Einflüssen, hat sie dem deutschen Schlager immer wieder neue Gesichter gegeben und ist sich dennoch treu geblieben. Udo Wenders begeistert über die Landesgrenzen hinaus und ist ein beliebter Gast bei TV-Shows und Konzerten. Mit seiner einzigartigen Stimme und sympathischen Ausstrahlung, bei einer Größe von fast zwei Metern, begeistert und überzeugt Udo Wenders sein Publikum mit seinen Hits und den Songs aus dem aktuellen Album „Ich finde Dich“.

01.08.2013 – 19:30 Uhr

02.08.2013 – 20:00 Uhr

09.08.2013 – 20:00 Uhr

14.08.2013 – 20:00 Uhr



Verleihung des Zertifikats zur NÖ Jugend-Partnergemeinde im NÖ Landhaus. Christian Layer, Jörg Layer und Christoph Wielander übernahmen mit Bgm. Göll die Auszeichnung von LR Mag. Karl Wilfling.



Foto: Johann Göll

Ein voller Erfolg war das von Martha Mandl organisierte Treffen der ehem. Schüler und Schülerinenn der Volksschule Hirschenwies am 25. Mai in der Holzmühle mit ca. 140 TeilnehmerInnen.

GERHARD KUGLER
 3970 Weitra
 Brühlzeile 112
 Tel. 02856 / 25 39 10
 Mobiltel. 0664 / 325 79 57
 Fax 02856 / 2539 39

Hammerschmiede
 Landmaschinen
 Schlosserei
 Schlüsseldienst
 Spenglerei

Wir finanzieren Ihre Vorhaben und Wünsche - rasch und unkompliziert!

Raiffeisenbank Weitra

BANK DER KURZEN WEGE

www.rbweitra.at

Den Faschingsausklang feierte Bgm. Margit Göll mit den Schul- und Kindergartenkindern mit einem lustigen Krapfenessen.



1a-Qualität für erneuerbare Energie.



Besuchen Sie uns auch auf www.haustechnik-goeschl.at



Am 12. Mai war Dekanatsfirmung in Harbach. Die Firmung spendete Probst Maximilian Fürnsinn vom Stift Herzogenburg. 53 Firmlinge sind gekommen. Herzlichen Dank an alle, die an der feierlichen Gestaltung der Firmung mitgewirkt haben - vor allem an Karl Wieninger für die perfekte Vorbereitung mit den Jugendlichen und an Mag. Eva Kempf und den Kirchenchor für die schöne musikalische Umrahmung.



Vielen Dank an alle, die wieder tatkräftig bei „stopp littering“ mitgeholfen haben (...auch an die Helferinnen und Helfer, die nicht im Bild sind).



Florianifeier 2013





85. Geburtstag: Angela Schrammel aus Wultschau 22



Goldene Hochzeit: Gertrude und Franz Wielander aus
Maißen 46



70. Geburtstag: Wilhelm Woller aus Wultschau 29



70. Geburtstag: Johann Raab aus Harbach 88



80. Geburtstag:
Marie Binder
aus Harbach 23



Unter-
zeichnung
des go17-
Vertrags in
Schrems

Ordinationszeiten Dr. Buchhöcker

Harbach (Tel. 02858/5362):

MO und MI 10.00-12.00 Uhr
DO 11.00-13.00 Uhr
FR 11.00-12.00 Uhr

St. Martin (Tel. 02857/2393):

MO und MI 07.00-09.00 Uhr
FR 16.00-18.00 Uhr

Gemeindeamt Moorbach Harbach

Harbach 22, 3970 Moorbach Harbach

Telefon: 02858/5214-0
Fax: 02858/5214-20
E-mail: office@moorbach-harbach.gv.at

Parteienverkehr:

MO bis FR 09.00-12.00 Uhr
MO und DO 13.00-15.00 Uhr

Sprechtage der Bürgermeisterin:

MO und DO Nach Terminvereinbarung

Vermessungsamt Gmünd

Schremser Straße 9, 3950 Gmünd

Telefon: 02852/52602
Fax: 02852/52602-10
E-mail: gmuend@bev.gv.at
Öffnungszeiten:
MO-FR 08:00-12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

NÖ Gebietskrankenkasse Gmünd

3950 Gmünd, Walterstraße 1

Telefonservice: 05 08 99 6100
Telefax: 05 08 99 0680
E-mail: gmuend@noegkk.at
Öffnungszeiten:
MO - DO 07.30-14.30 Uhr
FR 07.30-12.00 Uhr
Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt:
DI und DO 08.00-11.30 Uhr
12.30-14.00 Uhr

Bezirksgericht Gmünd (Grundbuch)

Schremser Str. 9, 3950 Gmünd
Telefon: 02852/52291-0
Fax: 02852/52291-20
Amtstag:
DI 08.00-12:00 Uhr
Parteienverkehr: bitte telefonisch bei Gericht erfragen

Tourismusverein Moorbach Harbach

3970 Moorbach Harbach
Telefon: 02858/5255-1619
info@moorbach-harbach.at

**Moorbad
Harbach**
Orte der Erholung



Bezirksbauernkammer Gmünd

3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12

Telefon: 02852/52392
Fax: 02852/52392-15
E-mail: office@gmuend.lk-noe.at

Öffnungszeiten:

MO - DO 08.00-12.00 Uhr
13.00-15.00 Uhr
FR 08.00-12.00 Uhr

Sprechtage K-Sekretär und Betriebsberater:

MO und DO 08.00-12.00 Uhr

Sprechtage Forstsekretär:

MO 08.00-12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd

3950 Gmünd, Schremser Straße 8

Telefon: 02852/9025-0
Fax: 02852/9025-25000
E-mail: post.bhgd@noel.gv.at

Parteienverkehr:

MO - FR 08.00-12.00 Uhr
DI 13.00-15.00 Uhr

Bürgerbüro:

MO -FR 08.00-12.00 Uhr
DI 13.00-15.00 Uhr
DI 16.00-19.00 Uhr

Amtsstunden:

MO - DO 07.30-15.30 Uhr
DI 15.30-19.00 Uhr
FR 07.30-13.00 Uhr

Notrufnummern

122 FEUERWEHR
133 POLIZEI
144 RETTUNG
141 NOTARZT
142 TELEFONSELSORGE

059133 Zentralnummer der Polizei
(von Festnetz oder Handy,
österreichweit zur örtlich
nächsten, ständig besetzten
Dienststelle)

Finanzamt Gmünd

Albrechtser Straße 4, 3950 Gmünd

Telefon: 02732/884
Fax: 01/51433/5923000
Öffnungszeiten:
MO - DO 07.30-15:30 Uhr
FR 07.30-12:00 Uhr

NÖ Zivilschutzverband

Langenlebarnerstraße 106 / 2.OG
3430 Tulln an der Donau
02272/61820-27
www.noezsv.at